De 6687/40

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000001

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000002

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000003

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000004

De 6687
40
Π. 04/11731.

Maimonides' Commentar

zum

Tractat Bekhoroth

im arabischen Urtext

mit verbesserter hebräischer Uebersetzung und mit Anmerkungen versehen.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

hohen philosophischen Fakultät

der

Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen

vorgelegt

von

Julius Löwenstein

aus Edwe.

Tag der mündlichen Prüfung: 14. März 1896.

BIBLIOTHEK
der
Deutschen
Morgenländischen
Gesellschaft.

BERLIN.

Druck von H. Itzkowski, Gr. Hamburgerstr. 2.

1897.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000005

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000006

Einleitung.

Die erste vollständige Erläuterung der Mischnah ist das in arabischer Sprache verfasste Werk, das كتاب السراج (Buch der Leuchte)[1]) des berühmten Moses Maimonides.

Ausgerüstet mit dem vielseitigen Bildungsstoff seiner Zeit, mit Wärme und Liebe dem Studium des Talmuds hingegeben,[2]) war er der dazu berufene Mann, einen, sowohl in formeller als auch in sprachlich-sachlicher Hinsicht, gerecht werdenden Commentar über die Mischnah, welche ja bekanntermassen beinahe alle praktischen Gebiete menschlichen Wissens streift, zu liefern.

Schon in diesem Erstlingswerke zeigt sich jene Tendenz des Verfassers, welche später bei der Abfassung seiner systematisch geordneten Gesetzessammlungen aus den beiden Talmuden — genannt Mischneh Thora — erst recht zur Geltung kam.

Die Tendenz nämlich: den Inhalt des Talmud's, der bald mit einer befremdenden Knappheit, bald mit einer Breite sondergleichen geschrieben, auf dem möglichst kürzesten Wege[3]) zu erschliessen

---

[1]) Ueber diesen Titel vgl. Steinschneider „Hebr. Uebersetzungen p. 922 § 554 Anm. 119.

[2]) In seiner Einleitung zur Abteilung טהרות äussert sich Maim. selbst folgendermassen: השרשים אשר קדמתי לך בזה הסדר אין בו שורש שלא השתוקקתי בו השתוקקת רב באמתתו ותארו. „Ich war von dem innigsten Verlangen beseelt die Wahrheit der Grundsätze, welche ich dieser Abteilung vorangeschickt, zu ergründen und dieselben zu formulieren.“

[3]) Ausdrücklich sagt Maim. diesbezüglich in seiner Abhandlung „Ueber die Auferstehung der Toten“: לو امكنني أن اجعل فقه الشريعة فى פרק אחד لما جعلته فى שני פרקים. „Wäre es mir möglich gewesen, das ganze Religionsgesetz in ein Capitel zu fassen; ich würde nicht zwei Capitel damit

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000007

und ihn auch für den in dieser Litteratur Minderbewanderten zugänglich zu machen. Indessen bietet der Maimonidische Commentar, obgleich er diesen Zweck verfolgt und obgleich er seine Erklärungen nach den Deutungen und Berichtigungen der Gemara gibt, auch dem gewiegtesten Talmudkenner viel des Interessanten.

Nicht selten überrascht er durch die Neuheit seiner Auffassung schwieriger Talmudstellen[1]) und wirkt durch die gelegentlich hie und da eingestreuten Bemerkungen des verschiedensten Inhalts[2]) anregend.

Zum Schlusse einer jeden Mischnah wird noch angegeben, welche von den verschiedenen Ansichten, die praktisch gültige ist.

Dieses Werk wurde denn auch bald von den Zeitgenossen Maimonides in seiner Bedeutung anerkannt und, wie aus Anfragen,[3]) die an ihn gerichtet wurden, zu ersehen, eifrig studiert.

Bereits bei Lebzeiten des Maimonides wurden einige Traktate in's Hebräische übertragen, aber erst 100 Jahre[4]) nach seinem Tode wurde, da die Kenntnis des Arabischen bei den Juden mehr und mehr im Schwinden begriffen war,[5]) eine Uebersetzung des ganzen Commentars besorgt.

„Jedoch hatte das Werk nicht das Glück in die Hände kundiger und gewissenhafter Uebersetzer zu kommen, sondern die

---

ausfüllen.“ Vgl. Goldziher Studien über Tanchum Jeruschalmi p. 45, Leipzig 1370 und Z. Frankel, Hodegetica in Mischnam S. 320.

[1]) Vgl. z. B. in unserem Traktate (IV, 6. Ende) wo er selbst sagt:
فافهم هذا المعنى أنّه عجيب وصحيح.

[2]) „Nur einzelne Abschweifungen gestattet sich Maim. religionsphilosophischen, psychologischen, ethischen und dogmatischen Inhalts“ Geiger, Nachgelassene Schriften. III. p. 58. Berlin 1876. Man könnte noch hinzufügen, dass es gelegentlich auch an grammatischen, naturwissenschaftlichen und naturhistorischen Bemerkungen nicht fehlt. Vgl. z. B. in unserem Tractate I, 1. u. 7. Chulin IX, 6. XII, 3. Trumah I, 1. Nidah III, 2. Krithuth I, 3. u. 5. Kilaim VIII, 5. Insbesondere dürfte hier hervorgehoben werden, dass Maim. bestrebt ist, die Wahrheit der in der Mischnah berichteten fabelhaft scheinenden Fälle, durch Belege aus den Büchern der Philosophen und Naturforscher, die von ähnlichen oder sie noch überbietenden Thatsachen berichten, zu stützen. Vgl. Nidah III, 2.

[3]) Geiger a. a. O. p. 60 Anm. 42.

[4]) Steinschneider a. a. O. p. 923ff.

[5]) Graetz „Geschichte der Juden“ VI² p. 289.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000008

Oberflächlichkeit und der Leichtsinn haben sich an manchen Teilen desselben versündigt".[1]) Auf viele Fehler und Uncorrectheiten in den Uebersetzungen wurde schon von Lippmann Heller, der in seinen Bemerkungen zur Mischnah (unt. d. Tit.: תוספת יום טוב) dem Maimonidischen Commentar grosse Aufmerksamkeit widmet, hingewiesen.

Diesen Mängeln und Gebrechen abzuhelfen, versprach man sich nur durch die Herausgabe des Originals. Und in der That, diese Hoffnung wurde nicht getäuscht. Zahlreiche Schwierigkeiten wurden durch die bisherigen Editionen gehoben, und dunkle Stellen aufgehellt.

Den Anfang machte Barth[2]) im Jahre 1879. Ihm folgten die Arbeiten von Derenbourg,[3]) Baneth,[4]) Friedländer[5]) und die Inauguraldissertationen von Weill, (Strassburg) Bamberger, Zivi, (Leipzig) Weisz, (Halle) Herzog (Leipzig) und Wohl (Bern)[6]). An diese Arbeiten schliesst sich vorliegende kritische Edition eines Teiles des Maimonid. Commentars, mit verbesserter hebräischer Uebersetzung und mit Anmerkungen versehen, an.

Abgesehen aber von den Vorteilen, die uns eine sichere Wiederherstellung des Originaltextes des Maimonid. Mischnah Commentars bietet, gewinnen wir durch die Edition dieses Werkes, eine auf Grund der ältesten Handschriften[7]) von Maimonides an die Spitze seiner Erklärungen gestellte, sephardische Mischnah-Recension, dessen

---

[1]) Geiger a. a. O. p. 60.

[2]) Maimonides Commentar zum Traktat Makkoth im arabischen Urtext und verbesserter hebräischer Uebersetzung. (Jahresbericht des Rabbinerseminars zu Berlin, 1879—80).

[3]) Commentaire de Maimonide sur la Mischnah Tohoroth, publié pour la prémière fois en arabe et accompagne d'une traduction hébraique I—VII. Berlin 1886—92.

[4]) Maimunis Commentar zum Traktat Aboth I, in „Jubelschrift zum 70. Geburtstag des Dr. J. Hildesheimer". Berlin 1890.

[5]) Maim. Comm. zum Traktat Rosch-haschanah I, 3. III, 1 ebendas.

[6]) Maim. Comm. zum Traktat Berachoth, Kilaim, Demai, Sanhedrin (I—III), Chulin (III—IV) mit verbesserter hebr. Uebersetzung. Berlin 1891, Frankfurt a. M., 1891, Berlin 1891, 93, 94.

[7]) Vgl. Lebrecht, „Handschriften und Ausgaben des babylon. Talmud's". Berlin 1862.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000009

Verlust, durch Weglassung in den später gedruckten Ausgaben der hebr. Uebersetzungen, von Geiger mit Recht[1]) beklagt worden ist.

Dazu kommt noch bei unserer Edition die Erwägung, dass eine (Cod. Ms. or. qu. 570) der beiden Hss., welche mir zur Gebote standen, eine von Maimon. revidierte[2]) Ausgabe zur Vorlage gehabt zu haben scheint.

Dies geht daraus hervor, dass sie bedeutende Zusätze (vgl. Anm. 48, 137, 238) und an einigen Stellen wesentlich abweichende Lesarten (vgl. Anm. 12, 28, 59, 97) von denen der Ausgaben aufzuweisen hat, die aber zweifellos die richtigen sind, wie schon Lippmann Heller[3]), der sie aus einem ihm vorgelegenen palästinensischen hebräisch. Exemplar[4]) gekannt hat, bemerkt. Zufolge der vorangegangenen, wie mir scheint, nicht unzulänglich begründeten Annahme sehe ich mich veranlasst vorliegender Arbeit im allgemeinen den oben erwähnten Codex (Ms. or. qu. 570) zu Grunde zu legen.

Jedoch habe ich an Stellen, wo der Text aus Anlass eines wiederholten Wortes Lücken hat oder wo offenbare Schreibfehler des Copisten vorliegen — insbesondere wo ich vom anderen Msc. unterstützt wurde — dieselben verbessert beziehungsweise ausgefüllt, und das Eingesetzte in eckigen Klammern eingeschlossen.

Auch trifft es sich, dass sich die richtige Lesart erst aus beiden Hss. zusammen ergibt, so dass sie sich wechselseitig ergänzen. (Vgl. Anm. 30).

---

[1]) Vgl. z. B. in unserem Traktate I, 4 die Stelle: ופטר חמור נפדה בשה und die Anmerkung dazu.

[2]) Geiger a. a. O. p. 60 Anm. 42 weist unwiderleglich nach, dass Maimonides seinen Commentar einer Revision unterzogen, und bemerkt zum Schlusse: „Jedoch sind diese, (Zusätze und Berichtigungen) nachdem das Werk einmal verbreitet war, in wenige Abschriften übergegangen, und unsere Uebersetzungen bieten sie gleichfalls nicht."

[3]) Vgl. in seinem „Thosephoth Jomtobh" die Stellen: I, 3, 7. IV, 10. V, 4.

[4]) Geiger a. a. O. Anm. 42 vermutet von einem palästinensischen Exemplar, welches Lippmann Heller zu Ordnung Tehoroth vor sich gehabt, dass es die Uebersetzung aus einem später nochmals revidierten Originale enthalten habe. Diese blosse Vermutung Geiger's gewinnt bei dem uns vorliegenden Falle, durch die Thatsache, dass das palästinensische Exemplar, welches Lippmann Heller vor sich gehabt, und der arab. Codex in ihren abweichenden Lesarten von denen unserer Ausgaben übereinstimmen, hohe Wahrscheinlichkeit.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000010

Im Einzelnen sei auf die Anmerkungen verwiesen, in denen überall zur Stelle, das mir Nötigscheinende beigebracht wurde. Die beiden obengenannten Handschriften[1]) Ms. or. qu. 570 (= A) und Ms. or. qu 571 (= B) sind in hebräischen Schriftzügen (Vgl. über dieselben Steinschneider, Catalog der hebr. Hss. der Königl. Bibl. zu Berlin S. 67) geschrieben.

Am Rande und über den Zeilen befinden sich hie und da Glossen, von denen die meisten von einer späteren Hand herzurühren scheinen.

Bezüglich Orthographie und Grammatik weichen die Mss. in manchen Punkten von einander ab, die ich weiter unten angeben werde.

Die Transscription der Buchstaben ist die übliche, folgende seien hervorgehoben: ث=ת̇; خ = כ̇; ذ = ד̇; س = ם[2]); ش=ש; ض = צ̇; ظ = צ̇; غ = ג̇.

Nur sehr selten fehlen oder sind diakritische Punkte falsch gesetzt.

Vocale kommen in keiner Handschrift vor. Teschdid wird nur bei radicalem „و“ oder „ى“ und auch da nicht immer durch Doppelschreibung, in A. häufiger als in B. bezeichnet.

Nur zweimal findet sich für Teschdid das Zeichen ~; einmal in A IV, 1 ליתכלפו, wo es jedoch über „ל“ stehen sollte; das anderemal in Ms. B. IV, 10 אמ̃א.

Adjectiva, welche auf ـِىّ endigen, haben bloss ein Jod, z. B. I, 4. אלחקיקי, im Fem. kommt die Verdoppelung wieder zum Vorschein; z. B. IV, 1 u. 3. קמרייה, בקייה. Das ة des Fem. im st. abs. wird in beiden Hss. mit einfachem „ה“ bezeichnet; im st. constr. mit ה oder ת, mit dem letzteren insbesondere im constr. mit den Suffixen ה̇, oder הֹם, im Ms. B auch mit ה̈ (Vgl. Nöldeke, Geschichte des Koran's p. 245.)

---

[1]) Von unserem Traktate giebt es noch eine Handschrift in der Pariser Staatsbibl., die unter Nr. 579 in Tascherau's Catalog S. 61 verzeichnet ist. Es war mir leider nicht möglich dieselbe mit unserem Texte zu vergleichen.

[2]) Einmal steht in Ms. A. ם = ص II, 8. אלסגיר, und in beiden Mss. einmal צ = س in אלצלטאן IV, 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000011

Hemza wird am Ende des Wortes nie gesetzt, z. B. שי = شَىْءٌ, גז = جُزْءٌ, גשא = غَشَآءٌ, אלעט̇מא = الْعُظَمَاء.

Die Accusativendung ـًا des indeterminierten N. m. wird manchmal ausgelassen. z. B. IV, 4. תת̇קיל = تَثْقِيلًا.

Das أَلِفُ ٱلْوَصْلِ des Artikels wird selbst nach den Praepositionen ل und ب beibehalten. Wörter, die mit einem أَلِفُ مَقْصُورَة schliessen, werden öfters mit ا am Ende geschrieben z. B. עלא = على, אלא = الى, חתא = حتى, יבקא = يبقى.

Wörter, die auf langem a mit „ا" endigen, sind nicht selten mit Jod geschrieben, z. B. אד̇י = اذا; כמי = كما; Ms. B. auch אמי = أَمَّا; Ms. A. manchmal אלי = إِلَّا.

Das الف ٱلْوِقَايَة wird bei der 3. P. P. und Impf. Plur. Coniunct. oft nicht gesetzt.

Ms. A. schreibt zumeist ד̇אלך, האד̇ין B. ד̇לך, הד̇ין. Die Sprache des Maimonid. Mischnah-Commentars ist die der nachklassischen Prosa und weist dieselbe Reihe incorrecten Sprachgebrauchs auf.

Eine grosse Anzahl solcher Uncorrectheiten sind schon zusammengestellt worden, von August Müller in seinem Aufsatze[1]): „Ueber Text und Sprachgebrauch von Jbn Abi Useibia's Geschichte der Aerzte". Folgende Unregelmässigkeiten unseres Textes in vorliegender Arbeit seien hervorgehoben:

Beim Pronomen wird häufig statt des Dual der Plural gebraucht, z. B. אכ̇תלאפהם IV, 3. hingegen: פהאד̇ין אלחאכמין המא אלד̇ין נקול פיהמא IV, 4, wo auf dem Dual ein besonderer Nachdruck liegt.

Ebenso beim Nomen: לכן רציא בה אלכ̇צום IV, 4. Anstatt אלתי steht אלד̇י, wie auch אלד̇ין statt אלתין, jedoch ist B. diesbezüglich genauer. Für den Nomin. Dualis steht die Form des Accus. Dualis, ebenso beim Plural, z. B. אד̇ ואלנועין מתקארבה I, 2. אלקצאבין I, 7. Hebräische Plurale werden als Singl. fem. behandelt, z. B. לאן תלך אלמומין תתג̇יר IV, 3. Anstatt des Coniunctivs steht manchmal der Indicativ, z. B. וישתגלון IV, 1. B. hat וישתגלו. Der Jussiv ist

---

1) In den Sitzungsberichten der kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaft. München 1884. S. 853 ff.

schwach vertreten. Nach لَمْ steht in A. immer der Indicativ, z. B. אד׳ לם יכון IV, 4, in B. wird manchmal der Jussiv gesetzt.

Nach كَانَ ٱلنَّاقِصَة steht oft der Nominativ, z. B. ויכון ד׳אלך צׄאהר ביין IV, 6.

Nach أَنَّ steht der Nominativ, z. B. אן לא פרק I, 1.

Nach أَمَّا wird das ف oft ausgelassen. لَمْ wird manchmal zur Negation eines präsentischen Imperf. gebraucht, z. B. פאד׳י טלבה אלגוי ולם יגד ענדה מאלא (II, 4) (Vgl. Müller a. a. O. p. 913). Der Unterschied zwischen den Coniunctionen ف und و wird nicht genau eingehalten. Auch fehlt manchmal das ف in dem Nachsatze eines Bedingungssatzes, z. B. אן יכון צאנע יד . . . . יאכ׳ד מנהם נצף דרהם (IV. 6 Anfang).

Das ضمير ٱلشَّان beziehungsweise das Subiectsuffix wird an أَنَّ auch da öfter angefügt, wo unmittelbar das Verbum folgt, z. B. אנה לא יערץ׳ עלי אלמומחה (IV, 3 am Anfang.) (Vgl. Müller a. a. O. p. 907).

Das unbestimmte Fürwort „man“ wird einfach durch das Verbum 3. P. S. ausgedrückt.

In lexikographischer Beziehung hat sich ergeben, dass manche seltene Form wiederholt belegt wurde, und dass manche Wörter bei Maimonides teils in anderer Bedeutung (S. die Anm. 29, 73, 102, 108, 117, 120, 136, 154, 158, 170, 184, 208.) teils nur in einer anderen Construction gebraucht sind, wie z. B. وصل II c. ل in: בתוציל טלה ליד (I, 6 Anfang); جاز[1] ohne אן in: לא יגוז לישראל ידפע (I, 5 Mitte); وهم VIII c. على r. statt فى in: פלא ילזם אן יתהם עלא פירות שביעית (IV, 10 Mitte); قرب V c. مِنْ in: ואלתקרב מן אללה (IV, 1 am Anfang).

متى ما gebraucht Maim. im Sinne von متى.

Die Conjunctio ل wird gleich אַן gebraucht. (Vgl. Anm. 120.)

Das Einzelne über die hier angeführten Unregelmässigkeiten und über die betreffenden Wörter habe ich in den Noten angemerkt.

---

[1]) Vgl. Müller a. a. O. p. 949.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000013

Zur Vergleichung der hebr. Uebersetzung mit unserem Texte habe ich die Editio princeps (Neapel 1492). Die Talmudausgaben (Prag 1832) (Berlin 1865) und die Citate bei Lippmann Heller in der Mischnahausg. (Prag 1617) herangezogen.

Die Mischnah verglich ich mit der Mischnahausgabe (Prag 1617) und Lowes, „The Mischna on which te Palestinian Talmud rests". Zur Vergleichung der Citate aus dem Jeruschalmi benutzte ich Editio Sitomir und für die der Thosephta die Ausgabe von Zuckermandl (Pasewalk 1881).

Schliesslich sei es mir an dieser Stelle gestattet, den Verwaltungen der Königl. Bibliothek zu Berlin und der Königl. Universitätsbibliothek zu Erlangen für das freundliche Entgegenkommen, mit der sie mir die Hdss. und nötigen Bücher zur Verfügung stellten, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000014

Anmerkungen.

1) Num. 8, 17.
2) Ex. 34, 20.
3) Ex. 13, 2.
4) Num. 18, 15.
5) Die Absicht des Maimonides mit diesen Citaten ist, den Widerspruch, der zwischen ihnen zu bestehen scheint, zu lösen. In dem erstcitirten Verse ist nur von פטר חמור die Rede, in dem letztcitirten hingegen steht der allgemeine Ausdruck הבהמה הטמאה, daher meint Maimonides, dass der bestimmte Artikel nicht auf die ganze Klasse der unreinen Tiere hinweist, sondern auf ein bereits genanntes und bekanntes Tier, und das ist der פטר חמור. Vgl. Kautzsch[25] § 126, 2a und 3, und Talmud Bekhoroth 5b.

6) Ms. B. liest וליש mit ו nach אד׳. Auch in A. kommt אד׳ mit nachfolgendem ו häufig vor, z. B. I, 2. אד׳ ואלנועין und weiterhin אד׳ ופיה. (Vgl. auch Weill a. a. O. p. 10, und Bamberger a. a. O. p. 14 Anm. 35). Herzog a. a. O. p. 29 Anm. 148 glaubt, dass dieses ו ähnlich dem أَلِفُ ٱلْوِقَايَةِ dazu diene, um zu verhüten, dass das אד׳ mit dem folgenden Worte verbunden werde. Die Analogie ist jedoch gar nicht zutreffend, und man sieht die Nothwendigkeit, warum gerade bei אד׳ diese Vorsicht angewendet werden soll, nicht ein. Vielleicht liesse sich diese Eigentümlichkeit der späteren Sprache folgendermaassen erklären: Man wollte in Fällen, wo nach אד׳ ein Nomen mit dem Artikel folgt, den Gleichlaut mit אד׳א verhüten und schob daher ein für den Sinn bedeutungsloses ו ein, setzte aber später dieses ו nach אד׳ überall ohne Unterschied. Vielleicht auch, dass dieses ו als graphisches Zeichen dient, um, wenn auf אד׳ ein Nomen mit dem Artikel folgt, zu verhüten, dass das ا des Artikels zu אד׳ gezogen, אד׳א daraus werde.

7) Der Vulgarismus, dass zwischen גיר und seinem Nomen eine Praeposition eingeschoben wird, kommt bei Maimonides häufig vor. Vgl. Weill a. a. O. p. 10. Herzog a. a. O. p. 19 Anm. 50.

8) Das أَلِفُ ٱلْوَصْلِ nach der Praeposition لِ beibehalten.

9) Nach أَنَّ der Nominativ statt des Accusativs; vgl. Müller a. a. O.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000015

p. 915. Uebrigens wird in unseren Hss. das Zeichen ًا für den Accusativ auch sonst oft nicht gesetzt.

10) Da شرى ein Nomen verbi ist, das geringere Verbalkraft hat, so sollte man bei seinem Objecte אלבכור das اللام لتقوية العامل erwarten. Jedoch ist „die Wahl zwischen der älteren und engeren Verbindung durch den Accusativ und der jüngeren und laxeren durch die Praeposition“ meist dem Urteil und dem Gefühl des Schriftstellers überlassen. Vgl. Caspari [4] § 394c.

11) A וולדה. Das Suff. ت der 3. P. Perf. f. durch ה statt ת transscribirt, was zweifellos ein Schreibfehler ist. Vgl. Bamberger a. a. O. p. 17 Anm. 90.

11a) גז = جزء. Das Hamza am Ende des Wortes fehlt. Vgl. Einleitung.

12) B hat טרי' für בעל מום, was offenbar טריפה heissen soll. Es wäre demnach ein wesentlicher Unterschied zwischen beiden Mss.; denn während nach A. das Gebot der Erstgeburt schon nicht stattfindet, wenn das Tier durch eine eventuelle Amputation des betreffenden Anteiles ein בעל מום würde, tritt nach B. das Gesetz nur dann ausser Kraft, wenn des Nichtisraeliten Anteil ein solcher ist, dass, wenn man ihn abschnitte, das Tier טרפה sein würde. In der That finden sich diese verschiedenen Meinungen im Talmund Traktat Bekhoroth 3a. Unzweifelhaft ist aber die Lesart von A. die richtige. Dies erhellt aus der Uebereinstimmung mit Jad Hachazakah Hilkhoth Bekhoroth IV, 1. Vgl. auch Talmud Bekhoroth 3b und Tractat Babâ bathrâ 53a.

12a) Von וקו' bis הבכורה fehlt in A. — Die Lücke[1]) ist infolge des Gleichlautes הבכורה entstanden. Auch die Ausgaben sind an dieser Stelle lückenhaft und muss nach במדבר folgender Passus ergänzt werden: רוצה לומר בזה הלוים פטרו בכורי ישראל במדבר. Auch hier ist dieser Ausfall durch das Homoioteleuton במדבר entstanden.

13) Beide Mss. haben das Pron. f. anstatt des masc.

14) Die Form فديّة mit Teschdid kommt in den Wörterbüchern nicht vor. Es ist schwerlich eine Dittographie, da es in unserer Hs. (II, 2. 3.) noch einigemal so geschrieben vorkommt.

15) ואלנועין Accusativ Dualis statt des Nominativs. Vgl. über diese Verwechslung Müller a. a. O. p. 914c. Zu מתקארבה Sing. f. statt Dualis vgl. ebenfalls daselbst p. 891.

16) Die Bedeutung des Wortes dem Zusammenhange nach ist offenbar, „entstehen“, findet sich aber in derselben in den Lexx. nicht.

16a) Hier ist in A. das Pronom. האלין zu ergänzen.

---

[1]) Hier wie an allen folgenden Stellen, wo die Handschrift Lücken zeigt, habe ich das nach dem Zusammenhange und auf Grund der anderen Hs. und der hebräisch. Uebersetzung Eingeschaltete sowie auch die Emendationen der hebr. Uebersetzung in [] geschlossen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000016

17) Dieses כאן als das arabische Zeitwort كَانَ zu nehmen, giebt hier keinen Sinn. Es ist wahrscheinlich das neuhebräische כאן in der Bedeutung „hier". In באלבאל ist das أَلف الوصل nach der Praeposition ب beibehalten.

18) אלאכיר plene geschrieben; vgl. Bamberger a. a. O. p. 20 Anm 142, der auf einige Stellen verweist, wo sich dieselbe Schreibung findet.

19) Hier ist der Nachsatz zu dem Bedingungssatze אמא אדי ילדה פרה כמין חמור fortgelassen, was im Arabischen häufig vorkommt, „wo das Gemeinte aus dem Zusammenhange ohnehin ersichtlich ist." (Vgl. Caspari [4] § 550). Auch in den Ausgaben fehlt dieser Nachsatz; obgleich nun die Aposiopese auch im Biblisch-hebräischen keine Seltenheit ist, (vgl. Kautzsch [25] § 167) so findet sie doch meines Wissens in der neuhebräischen Sprache keine Anwendung. Es muss daher in der Uebersetzung der Nachsatz: אמרנו vor הואיל . . . und שהוא חייב בבכורה nach רחם ergänzt werden.

20) Von ואעלם bis חמור fehlt in B. Die Ausgg. haben diese Stelle ebenfalls nicht. Der Nachsatz שהוא חייב בבכורה ist am Rande von A. angemerkt. Diese Stelle ist wahrscheinlich ein späterer Zusatz von Maimonides selbst, nur ist חמור in פרה zu emendieren, was vollkommen mit Talmud Bekhoroth 6b und Jad Hachazakah Hilkoth Bekhoroth II übereinstimmt. Die hebr. Uebersetzung nach unserer Emendation lautet: ודע שאם יש בו מקצת סימני פרה שהוא חייב בבכורה.

21) A. liest אל׳ אולד, was wohl von אלא ולד, wie es B. hat, verschrieben ist.

22) In A. sind hier die Worte וכו׳ וקו׳ zu ergänzen. B. hat כו׳ וקו׳, wo bloss das ו fehlt. Mit וקו׳ שהיוצא wird ein neues Citat von der Mischna zur Erörterung eingeführt.

23) In A. ist nach מצאף die Praeposition الى, welche B. richtig hat, einzuschalten.

24) A. אלי = اِلّاِ. B. hat אלא. Vgl. Einleitung.

25) V. 60a.

26) Dieses Wort ist unverständlich. Es ist wahrscheinlich von den zwei Wörtern ילזמה שי zusammengeflossen; denn „ے" wird in unseren Hss. am Ende des Wortes nicht geschrieben. Und erst so wird die ganze Stelle von הד׳י אלזכר bis אלשה verständlich; denn sonst würde der Hauptsatz fehlen. Das zweite ילזמה ist also das Praedicat des Hauptsatzes und הד׳י אלזכר sein Subiect.

27) Die Bedeutung, in welcher Maim. عرض VIII hier gebraucht, findet sich bei Lane: „He interposed in an argument" = er machte einen Einwand.

28) Von ולו bis בעד אלעריפה hat B. folgende abweichende Lesart: הי הנאת דמיו אמא הנאת גופו פלא תחרם אלא בעד אלעריפה. Hier wäre also wieder ein Gegensatz zwischen beiden Hss.; denn während nach A. selbst vor der עריפה jeder Nutzgenuss von dem פטר חמור verboten ist, wäre nach B. nur הנאת דמיו d. h. nur den Esel zu vermieten, unerlaubt, hingegen הנאת גפו d. i. die Verwertung der Haare wäre vor der עריפה erlaubt. Dass aber der Text von A. der richtige ist, ergibt sich mit Sicherheit aus dem Talmud Bekhoroth 10b, wo ausgeführt wird, dass nach Rabbi Jehudah selbst vor der עריפה jeder Nutz-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000017

genuss des פטר חמור untersagt ist. Auch Maim. in seinem Codex Hilkoth Bekhoroth XII, 4. entscheidet in diesem Sinne. Schon Lippmann Heller in seinen Tosephoth zur Erklärung der Mischnah bemerkt in unserem Traktate (I, 7) die Unrichtigkeit der Lesart von B., nach welcher die Ausgg. übersetzen, und führt die richtige, von einer ihm vorgelegenen palästinensischen Uebersetzung, an.

29) לאנא zusammengesetzt aus لأنّ und dem Suffix نا, wie bei Maimon. die Anhängung des Subiectsuffixes א bei أنّ oder لأنّ auch da öfter vorkommt, wo unmittelbar das Verbum folgt (Vgl. Müller a. a. O. p. 907). Herzog a. a. O. p. 32 Anm. 171 fasst dieses לאנא als das Pronomen separatum أنا und ل auf, wobei aber das ل weder an unserer noch an den beiden Stellen bei Herzog einen Sinn gibt. Nach unserer Auffassung ist die Coniunctio لأنّ überall am Platze.

29 a) فرضة als Femininform in der hier vorliegenden Bedeutung „Bestimmung" oder „aufgestellter Fall" kommt in den Lexx. nicht vor, sondern nur „فرض = statutum". Wol Nomen unitatis. Bamberger a. a. O. p. 18 Anm. 108 übersetzt es unrichtig durch „Abteilung", da diese Uebersetzung an unserer Stelle nicht gut passt, dagegen ist obige Uebersetzung an beiden Stellen zutreffend.

30) In A. fehlt die Erklärung zu dem von Maimonides citierten ersten Falle, welche in B. gegeben wird, hingegen fehlt in diesem wieder der Grund für den zweiten Fall, der in jenem ausgeführt ist. In beiden Hss. ist die Lücke infolge eines Gleichlautes entstanden. In A. durch den Gleichlaut אלפרצה, in B. durch נקבה. Beide zusammen geben den richtigen Text, wie er den Ausgaben vorgelegen hat, nur ist das Mischnahcitat in den Ausgaben corrumpiert, und muss statt רצה לומר das Wörtchen או gelesen werden.

31) לאי מענא in der Bedeutung wie das ungebräuchliche لأيّ شيء „quamobrem" findet sich nur bei Lane als Vulgarismus angeführt: لأيّ معنى فعلت.

32) איאך = „nimm dich in Acht" gebraucht Maimonides in dem Sinne des hebr. פן od. שמא = vielleicht.

33) Der eingeklammerte Passus fehlt in A. Der Ausfall ist wahrscheinlich durch den Gleichlaut אחדהמא entstanden.

34) Nach diesem Worte haben unsere Mischnah und Talmudausgaben anstatt: ופטר חמור נפדה בשה die abweichende Lesart: שנאמר ופטר חמור תפדה בשה. Natürlich bemerkt schon Raschi zur Stelle, dass dies mit dem unmittelbar Vorhergehenden in keinem Zusammenhange steht, da doch aus diesem Verse der Satz מפריש טלה אחד לעצמו nicht bewiesen werden kann, daher erklärt Raschi, dass es sich auf den im Anfang der Mischnah stehende נותן טלה אחד לכהן

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000018

beziehe, und es wird aus dem Schriftverse bewiesen, dass man für den Erstling des Esels dem Priester ein Lamm zu geben habe. Diese Erklärung leidet jedoch an drei Gebrechen: 1. Pflegt die Mischnah für Dinge, die so deutlich in der Schrift ausgesprochen sind, keine Citate aus derselben anzuführen, sondern sie setzt die Kenntnis dessen voraus. 2. Sollte nach Raschi's Erklärung der Vers schon bei חמור שלא בכרה וילדה שני זכרים נותן טלה אחד לכהן angeführt werden. 3. Steht das nachfolgende מן הכבשים ומן העזים ohne Anknüpfung an das Vorhergehende. Nach der Lesart, die uns Maimonides überliefert, sind diese Schwierigkeiten gehoben, und die Mischnah hat fortlaufend einen guten Sinn. Der Irrtum mag dadurch entstanden sein, dass man erst תפדה statt נפדה schrieb, und dann sich genötigt sah, das Wort שנאמר einzuschieben.

35) Auch hier hat Maimonides eine abweichende Lesart. In unseren Mischnah- und Talmudausgaben bildet ופודה בו פעמים הרבה einen Satz, während nach der Lesart M. פודה בו ohne ו zu dem Vorhergehenden gehört, und der neue Satz mit ופעמים הרבה beginnt. Diese Lesart des Maim. kann jedoch nach Talmud Bekhoroth 4b unmöglich die richtige sein, weil sonst der Beweis אמר רבא אף אנן נמי תנינא, den der Talmud dort führt, nicht erbracht werden könnte. Dass aber die Lesart unseres Msc. dem Maim. vorgelegen habe und kein Schreibfehler des Copisten sei, ergibt sich daraus, dass er sie in seinem Commentare citiert und eine ihr gemässe Erklärung gibt. Auch der Umstand, dass Maim. in seinem Codex יד החזקה die Halachah ופודה בו פעמים הרבה nicht anführt, scheint dafür zu sprechen, dass er die Lesart unserer Mischna- und Talmudausgaben nicht vor sich gehabt hat. Vergl. auch Talmud Bekhoroth 11 a Tosephoth Schlagv. שהיו לו.

36) Der eingeklammerte Passus fehlt in A. Die Lücke ist durch das Homoioteleuton אלדי entstanden. Ms. B. und die Ausgaben haben es richtig.

37) Der Text der Ausgg. ist an dieser Stelle corrumpiert und die Richtigstellung desselben nach den Hss. lautet: שפטר חמור נפדה באיש אחד מאחד משני מיני הצאן מן הכבשים או מן העזים מן הזכרים או מן הנקיבות.

38) אנה = לאנה. (Vergl. Müller a. a. O. p. 907.) „Vielleicht ist das أَنْ lieber als Einführung der directen Rede zu nehmen“ (Nöldeke bei Weill a. a. O. p. 28, Anm. 101).

40) Bekhoroth 11 a.

41) Num. XVIII, 17.

42) Der hebräische Plur. m. wird fem. gebraucht; weiter steht dann wieder אלדי, welches Maim. auch für den Plur. אלדין gebraucht. (Vergl. Müller a. a. O. p. 890.) Statt יפריש עליו wird wohl יפריש עליהן zu lesen sein, weiterhin steht richtig עליהן.

43) IX, 7.

44) Die Ausgaben übersetzen hier nach dem Text von B., welcher ויאכל statt וחכם liest und den Satz אנה חולין לכל דבר gar nicht hat. Beide Lesarten sind richtig; deutlicher jedoch die von A., nach welcher die hebr. Uebersetzung lauten muss: ודין זה השה שהוא חולין לכל דבר.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000019

45) صرف VIII mit ب bei Dozy: „disposer de“.

47) جاز ohne أنّ im Nebensatze. Vergl. Zivi a. a. O. p. 7, der unter anderen Verbis auch جاز anführt, die Maim. immer ohne أنّ construirt.

47 a) אלי = إلّا. B. schreibt richtig אלא.

48) Von hier bis zu Ende fehlt in B., auch die Ausgaben haben diese Stelle nicht. Es ist dies wahrscheinlich ein späterer Zusatz von Maim. selbst; denn es stimmt vollkommen mit seinem Codex Hilkoth Bekhorim XII, 11 überein. Die hebr. Uebersetzung lautet: ודע שאם רוצה לפדות פטר חמור בשויו הרשות בידו ולא אמרה תורה בשה אלא להקל עליו אבל אם דמיו פחות מן שלשה דינרין אין פודין אותו אלא בשה או בשלשה דינרין ויותר.

49) אנמא in der Bedeutung „nur“.

50) Hier fehlt ein ו, und muss ומתי gelesen werden.

51) وصل II mit ل constr. kommt in den Lexx. nicht vor.

52) Ex. 34, 20. Das Citat ist ungenau.

53) Num. 18, 15.

54) Diese Stelle ist unverständlich. Schon Lippmann Heller in seinen Thosephoth Jom tobh zur Stelle macht darauf aufmerksam.

55) Ex. 13, 13.

56) Ex. 21, 8.

57) Lev. 27, 27.

58) Accusativ statt des Nominativ. Vergl. Müller a. a. O. p. 913.

59) לדברי הכל, diese zwei Worte fehlen in B., auch die Ausgaben haben kein Aequivalent dafür. Die Lesart von A. ist zweifellos die richtige. Dies geht hervor aus Bekhoroth 9b, wo ausdrücklich gelehrt wird, dass, obgleich Rabbi Simon der Ansicht ist, dass der Nutzgenuss des פטר חמור beim Leben erlaubt sei, er doch zugesteht, dass nach der עריפה jeder Nutzgenuss verboten sei. Schon Lippmann Heller in seinem Thosephoth Jom tobh bemerkt die Unrichtigkeit in den Ausgaben und citiert aus einem ihm vorgelegenen palästinensischen Exemplar die richtige Lesart. (Vergl. Einleitung.)

60) Zu diesem Worte an dieser Stelle findet sich keine passende Bedeutung in den Lexicis. Es ist wahrscheinlich von אלפעל verschrieben, wie es den Ausgg. vorgelegen zu haben scheint; denn sie übersetzen es mit הפועל.

61) Dieses غير steht hier nicht am Platze; denn es kann in privativem Sinne nicht genommen werden, weil dann dieser Satz dasselbe, was der nachfolgende, sagen würde. Es ist wohl vor אן יקצד zu lesen und es steht statt إلّا. (Vergl. Caspari [4] § 557).

62) Die Ausgaben übersetzen זמן nach B., welche זמאן statt מכאן hat. Der Vorzug ist der Lesart von B. zu geben; denn da in der Mischna für die Ansicht, dass die חליצה der Leviratsehe vorzuziehen sei ein zeitlicher Grund

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000020

geltend gemacht wird, so sagt M., der die gegenteilige Ansicht für richtig hält und den vorgebrachten Grund nicht gelten lässt, passender זמאן.

63) Die Ausgaben haben für שרחהא kein Aequivalent, denn sie übersetzen מהעקרים שקדמנו, auch scheinen sie תקדמנא statt תקדם gelesen zu haben, was aber sicherlich unrichtig ist, da doch Maim. keine Grundsätze vorausgeschickt hat, aus denen unsere Mischna ihre Erklärung fände, sondern die Grundsätze stehen in der Mischna, und Maim. hat sie erklärt. Es muss also die richtige Uebersetzung lauten: מהעקרים שקדם פירושם בפרק הראשון. Das شرح an dieser Stelle scheint der Annahme von Steinschneider (Hebr. Uebersetzungen p. 53, Anm. 51), dass Maim. den Ausdruck شرح nur für „Uebersetzung", im Gegensatz von تفسير „Erklärung" gebrauche, entgegen zu sein, da Maim. im ersten Abschnitt eine Erklärung der Grundsätze und nicht eine Uebersetzung derselben gegeben hat.

64) In A. ist ואבנאתה von ואבאנתה Inf. von بان IV verschrieben.

65) A. liest פי אלחזאז, was keinen Sinn hat. Das פי ist wohl zu streichen und mit B. כאלחזאז zu lesen, nach welchem auch die Ausgaben übersetzen.

65a) In den Ausgaben lies החזות st. החזית, wie es in Mischna VI, 14 heisst.

66) Die VII. Form für Pass. I. Ein Vulgarismus, der sich bei jüdisch-arabischen Schriftstellern häufig vorfindet. Vgl. Maltzan in ZDMG XXVII p. 241, wo nachgewiesen wird, dass im egyptischen Dialekt die VII. und VIII. Form meist als passivisch gebraucht werden.

67) Der Relativsatz אלדׄי ולד muss in A. ergänzt werden, wie ihn B. und die Ausgaben richtig haben.

68) XIV, 1.

69) In den Ausgaben sind nach מה שאמר die Worte אינן ראויין zu streichen.

70) Für das sinnlose הנזכר in den Ausgaben lies שקדם als Aequivalent von אלמתקדם.

71) Nach אמא fehlt das ف.

72) Deut. XV, 21 u. 22.

73) نفع X = „utilitatem cepit e re" kommt bei Freytag in dieser Bedeutung nur in der VIII. Form vor. Dozy führt auch für die X. Form in derselben Bedeutung zwei Belegstellen an, zu denen diese Stelle als weiterer Beleg dienen kann (vgl. Einleitung).

74) In den Ausgaben ist das Aequivalent von ולו = ואפילו nach פטור zu ergänzen.

75) Statt des sinnlosen שקנה in den Ausgaben lies mit den Hss. שקדם.

76) IV, 1 u. 3.

77) In A. fehlen die Worte אלתׄבאת אעני, welche B. hat, und demgemäss die Ausgaben übersetzen; nur lesen die Ausgaben יעני mit Bezug auf den Autor statt אעני. Es ist wahrscheinlich die Lesart von B. die richtige, denn Maim. pflegt gewöhnlich zuerst eine dem Sinne nach angemessene Uebersetzung des Terminus zu geben und dann geht er auf dessen nähere und ausführliche Erklärung ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000021

78) V, 6.

79) Hier muss in A. לה eingeschaltet werden, wie es B. richtig hat.

80) אד in B. Unrichtig steht dafür in A. אן, es sei denn, dass M. אן für לאן gebraucht, wofür allerdings so manche Stellen in unserem Texte sprechen, z. B. IV, 6 אן הדי עיך אלתרומה, für welches אן B. לאן liest. Vgl. Müller a. a. O. p. 907.

81) A. אלדי statt אלתי. Vgl. zu dieser Verwechslung Zivi a. a. O. p. 7.

82) Das ו von ועלי אן ist überflüssig. Das weiterhin folgende לאן giebt keinen Sinn und wird wohl zu streichen sein.

83) Für سبق mit ل findet sich bei Freytag keine hierher passende Bedeutung. Vielleicht gebraucht Maim. hier statt des Accus. die Construction mit ل, und demnach könnte سبق in einer Bedeutung, die Lane davon in dem Satze سبق الناس الى الامر „He was before them“ angibt, genommen werden. Die wörtliche Uebersetzung wäre: Bis dass es vor dem Verstande des Schauenden ist, dass u. s. w., d. h., bis dass es dem Beschauenden vorkommt, dass u. s w.

84) X, 2.

85) In den Ausgaben sind nach שמאחר die Worte שאמר עד zu streichen, und שמצא statt שתביא zu lesen.

86) אשכאץ als Plur. paucit. werden mindestens drei darunter verstanden.

87) Siehe Anm. 17.

88) Es sollte אצׄעפהמא heissen. Das מ ist wahrscheinlich ausgefallen.

89) אלגׄ Abbreviatur von אלגימל.

90) אלסגיר statt אלצגיר (vgl. Bamberger a. a. O. Anm. 7).

91) מרתה = مَرْتَةٌ, bei Dozy „saleté“.

92) Nach لَمْ der Indic. statt des Jussiv (vgl. Müller a. a. O. p. 892).

93) Dies ist eine Stelle, wo sich Maim. allzu kurz fasste, denn der Zusammenhang dieses Satzes mit dem Vorhergehenden lässt sich nur auf eine sehr gezwungene Weise herstellen. Wahrscheinlich ist, dass der Text trotzdem die Hss. und Ausgaben in der Lesart übereinstimmen, corrumpirt ist. Ich will hier darstellen, wie ich mir den Zusammenhang denke. Wie aus dem Talmud Bekhorot 20a hervorgeht, besagt der aus ihm citierte Satz: אין טינוף פחות משלשים יום, dass, wenn der Abortus ein wirkliches Keimgebilde ist, das Tier nach dem Abortieren sich dreissig Tage lang nicht bespringen lässt. Auf Grund dieses Satzes wird nun im Talmud ein Fall namhaft gemacht, wo man, ohne den Abortus untersucht zu haben, dennoch behaupten kann, dass er kein Keimgebilde war. Dieser Fall ist folgender: Wenn das Tier im Alter von sechs Monaten abortiert, und man mit Bestimmtheit weiss, dass es bisher nicht abortiert hat und dann, bevor es ein Jahr alt geworden, ein Junges wirft, so ist dieses als Erstling zu heiligen, denn wäre der Abortus ein Keimgebilde gewesen, so hätte sich das Tier erst nach dreissig Tagen bespringen lassen, und das Junge hätte erst im zweiten Jahre geboren werden können, da die Ausreifung eines Embryos vom Kleinvieh in der Regel fünf volle Mo-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000022

nate dauert. Nun wäre der Zusammenhang in Maim. folgender: Nachdem er gesagt hat, dass der Abortus von sachverständigen Hirten untersucht werden muss, ob es ein Keimgebilde sei, will er durch das Citat aus dem Talmud lehren, dass es einen Fall giebt, wo man ohne Untersuchung des Abortus annehmen kann, dass kein Keimgebilde vorhanden war.

94) Die Ausgaben haben ויתבונן als Aequivalent von ויתולד, welches sicherlich nur ein Druckfehler von ויתכונן ist. Die Editio princeps hat ויתכונו, wo aus dem ן ein ו wurde. Der Uebersetzer bildete von dem Verbum כון, welches im Kal in der Bedeutung „bilden" in Job 31, 15 vorkommt, ein Reflexivum. Der Passus von ויתולד bis פי דאכ̇ל אלשליה ist in den Ausgaben ungenau und undeutlich wiedergegeben und muss nach den Hss. folgendermassen lauten: ויתכונן ממותרי דם הנדה ושכבת הזרע כמין כסויות על העובר והקרום אשר עליו ששמו השליה והעובר בתוך השליה הוא אלמשימה [בלשון ערבי].

95) أوعية, pl. von وعاء, bedeutet eigentlich „Koffer, Gefäss, Behälter"; hier sind die Häute gemeint, welche den Embryo umhüllen.

96) ג̇שא = غشاء Das Hamza am Ende nicht gesetzt.

97) Statt ויתכון bis פי ת̇אלת̇ נדה hat B. folgende Lesart: ועלי אלשליה ג̇שא כ̇שן פיה שבה קטע דם וגרר והו אלד̇י יתסמי שפיר. Den Ausgaben hat diese Lesart vorgelegen, denn sie übersetzen: ומעליו לשליה קרום שיש בו דמות דם נקרש הוא הנקרא שפיר. Die genauere Wiedergabe dieser Lesart wäre: ומעליו לשליה קרום עב שיש בו דמות חתיכת דם ונקרש והוא הנקרא שפיר. Ich glaube, der Lesart von A. entschieden den Vorzug geben zu müssen, weil in ihr das unerlässliche Merkmal מרוקם, welches nach der Mischnah von Nidah III, 3, der שפיר haben muss, wenn er als Geburt betrachtet werden soll, angegeben ist, und ist demnach das ו von ושליה in unserer Mischnah in der Bedeutung von או zu nehmen.

98) מתטאויל plene geschrieben; vgl. Anm. 18.

99) III, 3.

100) B. liest אן אד̇א ואשתראהא, wo es offenbar אד̇ st. אד̇א heissen soll; in A. hinwieder ist das ו von ואד̇ überflüssig. Die richtige Lesart dürfte הו אן אד̇ ואשתראהא sein, da bei Maim. אד̇ mit nachfolgendem ו öfters vorkommt und die Einführung der Erörterung mit הו אן geschieht.

101) دخل c. ل, anst. mit Acc.

102) Dieses Wort kommt in der hier klarliegenden Bedeutung „Hürde" in den Lexx. nicht vor. Freytag hat bloss „stratum, quod insidenti in camelo subditur tegens scapulus iumenti". Vielleicht gebraucht es Maim. hier in erweiterter Bedeutung auch für das Lager des Viehes.

103) איאך = „nimm dich in Acht", gebraucht Maim. in der Bedeutung des hebr. פן vielleicht. (Vgl. Weill a. a. O. p. 10.).

104) Deut. 13, 19.

105) Bekhoroth 25 a.

106) In A. ist ולו zu ergänzen. B. und die Ausgaben haben es richtig.

107) Das Zeichen ا des Acc. fehlt.

108) سائر steht hier in der Bedeutung „alle"; vgl. Goldziher, Studien über Tanchûm Jerûschalmi. Leipzig 1870. p. 13 Anm. 4.

109) Bekhoroth 24 b. Das weiterhin stehende אעני wird wohl in יעני zu emendieren sein.

110) In den Ausgaben ist שאמרו כנף statt שאמרנו בכך zu lesen.

111) Deut. 15, 19.

112) אלדי statt אלתי. Diese Verwechslung kommt bei Maimon. häufig vor. (Vgl. Zivi a. a. O. p. 7. Herzog a. a. O. p. 23 Anm. 77).

113) In B. und in den Ausgaben ist der Text corrumpiert, und muss die Uebersetzung nach A. lauten: אם הוא תמים קרב ואם הוא בעל מום יאכל במומו כמו שאמר רחמנא שנה בשנה.

114) Deut. 15, 20.

115) Vgl. Anm. 73.

116) In den Ausgaben fehlt das Aequivalent von dem Passus לאנה bis שהה.

117) قطوع die hier vorliegende Bedeutung قطع „entscheiden" ist bei Dozy angegeben. Diese im Arab. häufige Infinitivform steht jedoch in den Lexx. nicht verzeichnet.

118) Nach امّا fehlt das ف.

119) Hier ist der Text in den Hss. wie auch in den Ausgaben corrumpiert, denn er steht im Widerspruch mit der Mischnah, welche im Gegenteil das נראה עמו מן הגזה nicht als schon beim Leben ausgerissen betrachtet, und daher den Gebrauch dieser Wolle erlaubt. Ich glaube daher, dass die zu dieser Stelle in der Hs. A. gemachte Randglosse eine richtige Ergänzung des Textes sei. Die Randglosse liest nämlich nach הגזה folgende Worte: מותר יריד בה בעד אלדבח ושאינו נראה עם הגזה. Die Lücke ist wahrscheinlich durch das Homoioteleuton הגזה entstanden.

120) كلف V cum ب findet sich in den Lexx. nicht, sondern mit فى. Maimon. verwechselt oft diese beiden Praepositionen. (Vgl. IV, 4 am Ende): ונחן נתכלם באלאסמא בל פי אלמעאני, wo كلم V in einem Satze erst mit ب dann mit فى construiert wird. Das ل von ליתכלפו hat hier nicht die Bedeutung des لَامُ كَىْ, sondern steht anstatt أَنْ. Dass Maim. die Coniunct. ل nach den Verben, die eine Pflicht, ein Wollen, ein Bewirken anzeigen, gleichbedeutend mit אן gebraucht, beweisen noch mehrere Stellen in unserem Texte z. B. weiter unten: פאן אראד אלכהן ליתכלף und weiterhin (Mitte): וגעל לה ליתכלף, dann (IV, 4), wo A. פהו יצלח אן יקדם liest, B. dagegen ליקדם statt אן יקדם; endlich (IV, 5 Anfang), wo A. רתבוא לה אן יאכֿל hat, B. hinwieder ליאכֿל statt אן יאכֿל. Hiernach hebt sich auch die Schwierigkeit bei Zivi a. a. O. p. 18 Anm. 72, wo das ل von לתתעדי in dem Satze: לאן ליס הי ענד ר׳ יהודה מתהמה לתתעדי עלי פירות שביעית als Coniunctio im Sinne von אן mit dem Imperf. zu nehmen ist, und nicht wie Zivi irrtümlich meint, es sei das لام لتقوية العامل und anstatt des Imperf. der Infin. לתעדי zu lesen sei, wobei aber trotzdem,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000024

wie er selbst bemerkt, לתעדי nicht richtig ist, da وهم VIII „einen wegen etwas in Verdacht haben“ den Acc. p. und ب r. regiert.

121) Der Indic. statt des Subiunctiv. (Vgl. Weill a. a. O. p. 10 und Müller a. a. O. p. 892).

122) אלעצמא = العظماء. Das Hamza ist nicht gesetzt.

123) Num. 18, 8.

124) كُلْفَة „peine“ (Dozy).

125) אלי = إلَّ.

126) Statt בדברים muss es in den Ausgaben דברים heissen. B. hat nach מפרוגה das ergänzende Wort אלמוון, welches nur bei Dozy als Plur. مُؤَن zu dem Sing. مُؤْنَة „peine“ angeführt ist. Das zweite و in unserer Hs. wäre demnach eine Dittographie. A. hat als Randglosse: אלמאואן.

127) ליתכלף die Coniunctio „ل“ nach dem Verbum زال. (Vgl. Anm. 120).

128) سمع c. من bei Dozy „die Einwilligung geben zu dem, was eine Person vorschlägt“.

129) Tract. Demai V, 17. In der Ausgabe von Zuckermandel fehlt והעניים, welches sich aber im Talmud Bekhoroth 26 b, wo diese Tosefta citiert wird, befindet. Auffallend ist es, dass Zuckermandel diese Variante nicht verzeichnet. In Maim. muss העניים in והעניים emendiert werden; denn es kann nicht ein Adiectiv zu הכהנים והלויים sein, da doch kein Unterschied ist, ob die Priester und Leviten arm oder reich sind. Unter והעניים sind die Armen, die Israeliten sind, im Gegensatze von Priestern und Leviten, gemeint, denen man den Armenzehent als Lohn nicht geben darf.

130) Malachi 2, 8.

131) Sifre 118, wo שלא שמענו בו בכל התורה כולה statt שלא שמענו לו steht.

132) Num. 18, 18.

133) Exod. 22, 28.

134) Dieser Vers, wie er in A. steht, kommt in der Schrift nicht vor. B. liest תפקדם statt תפדה, welcher Vers Num. 3, 15 steht, der aber hieher nicht passt, da dort nicht von der Auslösung der Erstgeborenen die Rede ist. Es ist unzweifelhaft, dass ומעלה zu streichen ist, und das Citat מבן חדש תפדה (Num. 18, 16) heissen soll.

135) Vgl. Anm. 120.

136) طحين = zermahlen, Infinitivform (Dozy). Vgl. Herzog a. a. O. p. 43 Anm. 303.

137) Von hier bis zu Ende fehlt in den Ausgaben. Die hebr. Uebersetzung dieser Stelle lautet: ואם הבכור תם מותר לו להקריבו במשך כל השנה ויתחיל בעדר שמונה ימים אחר לידתו והוא הזמן אשר בו ראוי לקרב כמו שמבואר בראש השנה באמרו בכור מאימתי מונין לו משראוי להרצאה וזה דוקא בתם אבל אם הוא בעל מום מונין

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000025

לו משעה שנולד לפי שמאז ראוי לאכילה ובתנאי שזכרו והוא דקיים ליה בגויה שכלו לו חדשיו אבל אם אינו ידוע לו אינו מותר לאכלו אלא מן יום השמיני עד תום שנת הלבנה.

138) In A. fehlt nach אלוקת das مَوصُول, welches B. richtig hat.

139) I, 6b.

140) אלדי bezieht sich auf זמן, das durch den Satz שאין בית המקדש קיים als determiniert zu betrachten ist.

141) Die Ausgaben haben als Aequivalent für אנה לא יערץ עלי אלמומחה die Worte: שאינו צריך להראותו למומחה, was aber keinen richtigen Sinn giebt; denn nicht davon, ob es gezeigt oder nicht gezeigt werden muss, ist hier die Rede, sondern ob es gezeigt werden kann, d. h. ob es dem Beurteiler noch möglich ist festzustellen, von welcher Beschaffenheit dieser Fehler beim Leben war, da ein Fehler im Auge durch das Schlachten eine grosse Veränderung erleiden kann. Es muss daher die Uebersetzung lauten: שאינו יכול להראותו.

142) Hebräisch. Plur. als Fem. Sing. construiert.

143) سمى V für Passiv II. (Vgl. Weill a. a. O. p. 17 Anm. 31).

144) Von קד bis בדלך fehlt in A. und musste ergänzt werden wie es B. und die Ausgg. richtig haben.

145) I, 3.

146) Leviticus 16, 33.

147) لفت VIII respexit c. الى. (Freytag) Maim. setzt oft die Präpos. ل für الى. (Vgl. Caspari 4 § 420.

148) I, 1.

149) Sanhedrin 5b.

150) שיאן ist wahrscheinlich nur verschrieben aus שיין, wie es im Genetiv nach der Orthographie unserer Hss. geschrieben werden müsste. In den Ausgaben muss es nach den Hss.: באחד משני דברים anstatt בשני דברים heissen.

151) Nach והדי ist wahrscheinlich אלדי ausgefallen.

152) Hier ist ein Anakoluth; denn entsprechend dem begonnenen: אמא פי אלמנקול erwartet man אמא oder או anstatt אלתאני.

153) Nach كان النّاقصة der Nomin. (Vgl. Müller a. a. O. p. 916).

154) Eine passende Bedeutung für dieses Wort kommt in den Lexx. nicht vor. Dem Zusammenhange nach hat es offenbar die Bedeutung „Praxis“, wie es auch die Ausgg. übersetzen: מעשה.

155) Zu יתסמי vgl. Anm. 144.

156) A. liest פקאל, was keinen Sinn giebt. Es muss פקל heissen, wie es B. richtig hat. قلّ ما rarum est, quod. (Freytag).

157) B. hat אד statt אן. Vielleicht gebraucht Maim. אן im Sinne von לאן. (Vgl. Müller a. a. O. p. 907).

157a) סאיג = سايغ vom St. سوغ = zulässig sein (Lane).

158) Für وجه V an dieser Stelle findet sich keine sinngebende Bedeutung in den Lexx. Die Ausgg. übersetzen es mit: יוצא = hervorgehen,

sich ergeben. Es wäre also die Uebersetzung dieses Satzes: Obgleich sich (aus der Praxis) das Gegenteil ergab. Vielleicht gebraucht Maim. وجه V in übertragener Bedeutung: „Man schlug die Richtung nach der gegenteiligen Seite ein" und construiert es statt الى mit dem Accusativ, wobei allerdings das Zeichen des Acc. اً bei כלאף fehlt, was bei Maim. nicht selten ist.

159) ثبت II c. على p. kommt bei Freytag nicht vor. Es ist hier passivisch zu lesen, und die Uebersetzung lautet: Ein Irrtum kann bei ihm nicht festgestellt werden.

160) B. liest אד׳ statt אן. Siehe Anm. 157.

161) لَمْ zur Verneinung eines Praesens. (Vgl. Müller a. a. O. p. 913).

162) Die VII. Form für Passiv I. (Vgl. Anm. 66).

163) Nach لَمْ der Indicativ statt des Jussiv's. B. hat יכן. (Vgl. Müller a. a. O. p. 892).

164) B. correct ליסה. Statt des folgenden אלתי hat B. אלדי. (Vgl. Müller a. a. O. p. 890.)

165) Mit קו׳ wird hier ein Citat aus dem Talmud eingeführt. Die gewöhnliche Einführungsformel ist וקאל oder וקאלו.

166) Die Ausgg. haben als Aequivalent von חתי ימכן רגועה die Worte: עד שאפשר לשלם, was aber unrichtig und sinnlos ist. Es muss nach den Hss. עד שאפשר לחזור heissen.

167) יתלף ותלף beide im Passiv II zu lesen.

168) نجس II = etwas für unrein erklären (Dozy).

169) שיא Accus. zu ינגס; denn sonst wird Hamza am Ende des Wortes nicht gesetzt. (Vgl. Einleitung).

170) Hier haben wir eine weitere Belegstelle für مضى VIII, welche Dozy bei Freytag gestrichen wissen will, für die aber schon Weisz a. a. O. p. 14 Anm. 75 eine Belegstelle beigebracht hat. In den Ausgg. ist statt des sinnlosen ונתקלקל, welches das Aequivalent von וימתצׄי sein soll, ונתקבל zu lesen.

171) Statt או נוטל wird es wohl ונוטל, wie es B. hat, heissen müssen. Vielleicht auch, dass Maim. או statt „ו" gebraucht. Vgl. Müller a. a. O p. 928.

172) Nach لَمْ der Indicativ.

173) Accusativform für Nominativ beim Dual. Vgl. Müller a. a. O. p. 913.

174) In beiden Hss. steht אן, welches wohl aus או, wie es die Ausgg. haben, verschrieben ist.

175) Der eingeklammerte Passus fehlt in A. und musste ergänzt werden. Die Lücke ist wahrscheinlich durch das Homoioteleuton אלשי entstanden. In den Ausgg. ist hier או nach וכשמאבד שום דבר einzuschalten.

176) Nach אתם ist wahrscheinlich das Wort וכאלו ausgefallen.

177) F. 7b.

178) I, Halakha 8b. Statt des folgenden קדם lies תקדימה.

179) אע״ג = אף על גב.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000027

180) B hat von אן נביין bis ופי חוצה לארץ folgende Lesart: אן אביין מן הו אלדי יתן רשות הו ראש גלות אלמקדם פי בבל וליס מן שרוטה אן יכון מברזא פי עלם אלשריעה גדא חתי לא יוגד אופי מנה בוגה פי ארץ ישראל וקת תקדמתה פאן כאן הד׳א אלחאכם נקיט רשות ישיבת ארץ ישראל פתלך אלרשות תפידה פי ארץ ישראל כאצ׳א ולא תפידה פי כל מוצ׳ע פי ארץ ישראל ופי חוצה לארץ. Bei Vergleichung der Lesart von B. mit der von A. ergibt sich, dass die Lücken, welche B. aufweist, durch die Homoioteleuton יתן רשות dann אן יכון und תפידה entstanden sind.

181) Die Ausgg. übersetzen die Stelle von ואקול bis וקת תקדמתה wie folgt: ואומר שהנותן רשות הוא ראש גלות הממונה בבבל ואין צריך להיות חכם וראש ישיבה ממונה בארץ ישראל אבל ראוי שיהא גדול בחכמת התורה מאוד עד שלא ימצא גדול ממנו בשום פנים בארץ ישראל בזמן שממנין אותו. Der Uebersetzer scheint also das וראש ישיבה אלמקדם פי ארץ ישראל noch als Prädicat von יכון aufgefasst zu haben und das מן שרוטה אן יכון עאלמא מברזא auf den ראש גלות zu beziehen, was aber offenbar ein Missverständnis des Textes ist; denn 1) Ist nach dieser Auffassung das מן שרוטה אן יכון עאלמא מברזא nicht gegensätzlich zu dem Vorhergehenden, was es aber nach der Uebersetzung אבל ראוי sein sollte. 2) Steht der Satz אן יכון עאלמא מברזא, wenn er sich auf den ראש גלות beziehen soll, in direktem Widerspruch mit der weiter unten folgenden Stelle: אלא תרי אנא לא נראעי עלמה בל נסבה. Die richtige Auffassung dieser Stelle scheint mir folgende zu sein: Das וראש ישיבה אלמקדם פי ארץ ישראל ist das zweite Prädikat zu dem Satze אלד׳י יתן רשות, und וליס מן שרוטה אן יכון עאלמא ist ein zwischen beiden Prädicaten eingeschobener Satz und Maim. sagt: Derjenige, der die Autorisation erteilt, ist der Exilarch, und es sei nicht nötig, dass er (der Exilarch) ein Gelehrter sei und das Schuloberhaupt (d. h. auch er ist derjenige, der Autorisation erteilen kann) von Palästina, bei dem es aber erforderlich ist, dass er ein עאלמא מברזא u. s. w. sei. Die hebr. Uebersetzung lautet demnach: ואומר שהנותן רשות הוא ראש גלות הממונה בבבל והוא אין צריך להיות חכם, וראש ישיבה הממונה בארץ ישראל שמן הראוי שיהא גדול בחכמת התורה מאוד עד שלא ימצא גדול ממנו בשום פנים בארץ ישראל בזמן שממנין אותו.

182) Deut. XV, 20.

183) In A. או פי statt אופי, wie es B. richtig hat.

184) تَقْدِمَة gebraucht Maim. hier in der Bedeutung „die Einsetzung ins Amt“. Nach den Lexx. bezeichnet es nur „die Würde, das Amt“ selbst.

185) Gen. 49, 10.

186) Nach diesem Worte ist in A. לא zu ergänzen, wie es B. und die Ausgaben richtig haben. Dass dieses לא in dem Text gestanden haben muss, beweist ausser dem nachfolgenden Satze אמא ישיבת ארץ ישראל פהי עלמייה noch das בל נסבה, welches בל hier nur den Sinn von „sondern“ haben kann, und daher dieser Satz ein negativer sein muss. (Vgl. Caspari [4] § 553, 3).

187) Gen. 49, 10.

188) ימתחן ist als Passiv zu lesen, denn sonst fehlt im صِلَة das اَلرَّاجِع. „Nicht selten jedoch wird das Suffix ausgelassen“ (Vgl. Caspari [4] § 540).

189) F. 2b.

190) شرك III c. فى = genügende Kenntnisse in einer Wissenschaft besitzen (Dozy).

191) A. liest סאל im Activ; B. סיל im Passiv. Die Lesart von B. ist der von A. vorzuziehen; denn nach A. fehlt der Accus. pers.

192) Das „ا" nach einer Praep. beibehalten.

193) Statt מן חית wird wohl mit den Ausgaben, die dafür das Aequivalent עד haben, חתי zu lesen sein.

194) Auch hier liest B. סיל statt סאל. (Vgl. Anm. 191).

195) B. liest ליקדם statt אן יקדם. (Vgl. Anm. 120).

196) I, 3. — Das folgende Citat ist aus Tr. Sabbath 114a.

197) Für ואיאך אן יגלטך haben die Ausgaben als Aequivalent unrichtig ואל תטעה; es muss heissen ואל יטעוך; Subiect ist אלו השמות.

198) B. schreibt correct הדא.

199) אלאסמאת wahrscheinlich verschrieben von أسماوات; auch B. hat nicht ganz richtig אלאסמיאת.

200) كتب c. ل statt الى. Diese Verwechslung kommt bei Maim. oft vor. (Vgl. Caspari[4] § 420). In den Ausgaben muss es שלא ראו אותן ראש ישיבה statt שלא ראו אותה בראש ישיבה heissen.

201) Da nach der Orthographie unserer Hs. Hamza am Ende nicht gesetzt wird, so wird wahrscheinlich die Lesart von B. אשיא = أشياء richtiger sein. In A. ist vielleicht das „א" weggelassen und sollte heissen אלאשיא

202) تسمّى c. acc. gebraucht Maim. = Passiv II, wie dies aus Beispielen, welche Weill a. a. O. p. 17 Anm. 31 anführt, hervorgeht; unsere Stellen jedoch müssen als Reflexive, wie „تسمّى بالخلافة il prit le titre de calife" (Lane) aufgefasst werden.

203) Die Ausgaben haben als Aequivalent von הו אלדי ימתחן falsch שהוא המנוסה; es muss heissen הוא המנוסה. Anstatt נותנים lies ונותנים als Aequivalent von וידפע.

204) Anstatt כבר נתרצה דינו in den Ausgaben lies nach den Hss. כבר נתרצה בדינו.

205) In den Ausgaben ist das Aequivalent von קד פאת der Satz כבר עבר זמנו, was aber sinnlos ist. Es muss heissen כבר אבד und זמנו ist zu streichen.

206) לכנהם = אבל. In den Ausgaben falsch mit לפי wiedergegeben.

207) Das. 28b.

208) למא = لمّا gebraucht Maim. hier in erweiterter Bedeutung für אך (Vgl. Müller a. a. O. p. 930).

209) B. liest ולם נלזמה präsentisches Impf. nach لم. (Vgl. Müller a. a. O. p. 913).

210) Nach חתי der Indicat. (Vgl. Müller a. a. O. p. 892 am Ende).

211) תתקיל ist مفعول له. Das Zeichen اً des Acc. fehlt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000029

212) איסר ist die Abkürzung des griechischen 'Ἀσσάριον = der römischen Münze „As.“ Im Talmud wird der איסר öfter mit dem Beinamen איטלקי (Italica) belegt. (Vgl. Zuckermann „Ueber talmudische Münzen und Gewichte“ p. 22. Breslau 1862).

213) B. ליאכֿל statt אן יאכֿל. (Vgl. Anm. 120).

214) Nach dem determinierten Nomen אלדבאחין fehlt das موصول. (Vgl. jedoch Caspari[4] § 537).

215) Statt des hier unpassenden טהור, wie es A. hat, lies mit den Ausgaben כשר.

216) In den Ausgaben fehlt das Aequivalent von הו אן ינצֿח. Nach פסול muss demnach ולהזות הוא שיזרק ergänzt werden.

217) ויאכֿל Ueber die Ersetzung des ف durch „و“ im Nachsatz des Bedingungssatzes vgl. Müller a. a. O. p. 931.

218) Nach كَانَ نَاقِصَةٌ der Nominativ. Vgl. Goldziher in WZKM. III, p. 80 u. Müller a. a. O. p. 913 u. 916.

219) Beide Hss. haben לידי verschrieben von לירי.

220) אן für לאן. Vgl. Müller a. a. O. p. 907.

221) אני für לאני. Vgl. Zivi a. a. O. p. 8.

222) Nach dem folgenden יכון der Nominativ.

223) B. liest יריד statt ירד; drei Zeilen weiter hat wieder A. יריד und B. ירד. Für dieses Wort an diesen Stellen findet sich keine passende Bedeutung in den Lexx. Die Ausgaben übersetzen es mit ירויח = verdienen.

224) عطل II c. عن kommt in den Lexx. nicht vor, sondern c. من. Ueber die Verwechslung dieser Präpos. vgl. Goldziher in ZDMG. XXXV p. 778 u. Caspari[4] § 416, 1, Anm. c.

225) Von לאנה bis התמים übersetzen die Ausgaben לפי שאין מעבדין עור בכור תם; genauer nach den Hss. muss die Uebersetzung lauten: לפי שירא לעבד עור הבכור התם. Statt des corrumpirten שמעיינים ביה רבנן ומפסיד לו in den Ausgg. lies שמעין ביה רבנן ומפסידי לי.

226) Die Ausgaben übersetzen hier קד mit שמא = vielleicht.

227) ובאלאחרי ואלאוכד Elativformen in der Bedeutung: magis dignus. Die beiden zusammen bedeuten: um wie viel mehr.

228) שראריב Plur. zu شَرَّابَةٌ = Troddel (Cuche).

229) ناهيك = hebr. וכל שכן ist in den Lexx. nicht angegeben. Bei Maim. kommt es öfter vor. Vgl. Herzog a. a. O. p. 28 Anm. 145.

230) V, 9.

231) Vgl. Anm. 209 u. Zivi a. a. O. Anm. 96.

232) وهم VIII c. على r. kommt in den Lexx. nicht vor, sondern nur c. ب r.

233) B. liest אדֿא statt אן. Nach beiden Lesarten fehlt das nähere Object. Ich glaube daher, dass אן aus מן verschrieben ist, wie M. auch vorher מן נחשד במלי דרבנן sagt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000030

234) אמא ist hier sinnstörend und wohl zu streichen.

235) In A. ist wahrscheinlich das مِنْهُ, welches nach dem comparat. Elativ stehen muss, ausgefallen.

236) V, 9.

237) Von 'וקו bis zu Ende fehlt in B. und in den Ausgg. Diese Stelle ist wahrscheinlich ein späterer Zusatz von Maim. selbst. Vgl. Lipmann Heller in seinen Thosephoth zur Mischna Bekhoroth V, 4, der diese Stelle aus einem ihm vorgelegenen palästinensischen Exemplar citiert.

Curriculum vitae.

Ich, Julius Löwenstein, geboren am 23. Juli 1857 zu Edwe (Ungarn), mosaisch. Confession, Sohn des Kaufmanns Samuel und der Sarah Löwenstein geborene Löwinger, widmete mich frühzeitig dem talmudischen Studium und besuchte die Talmud-Schulen zu Pressburg und Prag in letzterer Stadt 1886—93, woselbst ich auch an der deutschen Universität die Vorlesungen der Herrn Prof. Peter, Grünert und Gerber über semitische Orientalia die der Herrn Prof. Willmann, Jodl und Marty über Philosophie und Vorlesungen des Herrn Prof. Rzach über class. Philologie besuchte. Im Herbst 1893 wandte ich mich nach Berlin um meine Studien fortzusetzen. Ich hörte daselbst, die Vorlesungen der Herrn Prof. Schrader, Strack, Abel und Barth über semitische Orientalia, ausserdem Philosophie bei den Herren Prof. Paulsen, Stumpf und Gizycki.

Im Sommersemester 1895 ging ich an die Universitat Erlangen, wo ich die Vorlesungen der Herrn Prof. Abel, Falkenberg und Lux über semitische Orientalia, Philosophie und classische Philologie bis zum Wintersemester 1896 hörte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000032

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000033

מסכת בכורות

פרק ראשון.

א. הלוקח עובר חמורו של נכרי והמוכר לו אף על פי שאינו רשאי והמשתתף עמו והמקבל ממנו והנותן[a] לו בקבלה פטור מן הבכורה שנ׳ בישראל[1]) אבל לא באחרים הכהנים והלוים[b] פטורין מקל וחומר אם פטרו את[c] של ישראל במדבר דין הוא שיפטרו את עצמן:

נ׳ץ אלתורה ופטר חמור תפדה בשה[2]) וקאל פטר כל רחם בבני ישראל באדם ובבהמה[3]) וקו׳ לאהרן ואת בכור הבהמה הטמאה תפדה[4]) ישיר[5]) אלי פטר חמור אד׳[6]) ליס[d] פי בהמה טמאה חכם אלבכורה גיר[7]) פי אלחמור. ומקבל ממנו הו אן תכון אלחמור לאלגוי[8]) ויאכ׳דהא ישראל מנה[e] ליעלפהא וישתג׳ל[f] בהא וכל מא תלד בינהמא ונותן לו בקבלה עכס הד׳א ואסמעני אן לא פרק[9]) בין שראה אלבכור[10]) אלד׳י יכנים אותו לקדושה או ביעה אלבכור מן אלגוי[h] אלד׳י יפקיע קדושה ממנו אין קונסין אותו וכד׳אלך לו כאנת אצל אלדואב לה וולדת[11]) [i] פי שרכה [k] אלגוי פטור מן הבכורה וחד אלשרכה אן יכון[e] לאלגוי פי אלבכור או פי אמה ולו גז[11a]) משאר אליה מתל ידה או רגלה ובשרט אן יציר אלחיואן בעל מום[12]) [m] אן לו יקטע[n] ד׳אלך אלעצו וחיניד׳ יכון לה שרכה [o] ויפטר מן הבכורה.

דבר תורה ופטר חמור תפדה בשה ונאמר פטר כל רחם בבני ישראל באדם ובבהמה ונאמר לאהרן ואת בכור הבהמה הטמאה תפדה רמז לפטר חמור לפי שאין אותו בכורה בבהמה טמאה אלא בחמור ומקבל ממנו הוא שיהיו החמורים של נכרי ולוקח אותם ממנו ישראל לפרנס׳ ולהתעסק בהן וכל מה שילדו יהיו לאמצע ובהפך זה הוא שנותן לו בקבלה והשמיענו שאין הפרש בין שקנה הבכור שיכנים אותו לקדושה או מכיר׳ בכור לנכרי שמפקיע קדושה ממנו אין קונסין אותו וכן אם היה עקר הבהמות שלו וילדו בשותפות נכרי פטור מן הבכורה ושיעור השותפות שיהיה לנכרי בבכור או באמו ואפי׳ חלק מסויים כגון ידו או רגלו ועל מנת שתהיה הבהמה בעלת מום אם נחתוך ממנו אותו אבר אז יהיה לו בה שותפות ויפטר מן הבכורה: ומה שאמר אם פטרו את של ישראל במדבר [רוצה לומר בזה

---

a) A. והונתן. b) B. הלויים. c) B. אחת statt את. d) ולים. e) B. hat die Vorstellung מנה ישראל. f) B. לישתגל. g) B. ואסמענא. h) B. גיו. i) A. וולדה. k) B. שרכת. l) B. hat für יכון die Abbreviatur יׄך, worauf wahrscheinlich der Punkt hindeutet. m) B. טׄרׄ׳ ebenfalls eine Abkürzung für טריפה statt בעל מום. n) B. קטע statt יקטע. o) B. פיה שותפות statt שרכה.

[וקו' אם פטרו את של ישראל במדבר יריד בד'אלך אללויים פטרו בכורי ישראל במדבר מן הבכורה][12a] כמא תביין פי אלנץ קח את הלוים תחת כל בכור קאלו אם הפקיעה קדושתן של לויים את קדושתן של ישראל במדבר דין הוא [a] שתפקיע את של עצמן פלמא צח בהד'ה[13] [b] אלקול אן אללויים פטורין מבכור אדם ולא ילזמהם פדייתה[14] נפטרו איצ'א מפטר חמור לקו' אך פדה תפדה את בכור האדם ואת בכור הבהמה הטמאה תפדה כל שישנו בבכור אדם ישנו בבכור בהמה טמאה וכל שאינו בבכור אדם אינו בבכור בהמה טמאה אמא בכור בהמה טהורה פילזם אללויים פיה מא ילזם ישראל פאחפט' הד'י [c].

הלוים פטרו בכורי ישראל במדבר] מן הבכורה כמו שנאמר בכתוב קח את הלוים תחת כל בכור בבני ישראל אמרו אם הפקיעה קדושתן של לוים את קדושתן של ישראל במדבר דין הוא שתפקיע את של עצמן ולפי שנתאמת במאמר הזה שהלוים פטורין מבכור אדם ואינן חייבין לפדותו נפטרו גם כן מפטר חמור שנאמר אם פדה תפדה וגו' כל שישנו בבכור אדם ישנו בבכור בהמה טמאה וכל שאינו בבכור אדם אינו בבכור בהמה טמאה אבל בכור בהמה טהורה חייבין בו הלוים מה שחייבין בו ישראל ושמור זה:

ב. פרה שילדה כמין חמור וחמור שילדה כמין סוס פטור מן הבכורה שנ' ופטר חמור שני פעמים עד שיהא היולד חמור והנולד חמור ומה הן באכילה בהמה טהורה שילדה כמין בהמה טמאה מותר באכילה וטמאה שילדה כמין בהמה טהורה אסור באכילה שהיוצא מן הטמא טמא והיוצא מן הטהור טהור דג טמא שבלע דג טהור מותר באכילה ודג טהור שבלע דג טמא אסור באכילה לפי שאינו גדולו[d].

בין אלפרה ואלחמור אכ'תלאף כת'יר אעני אנשקאק אלאט'לאף ואלקרון פלד'אלך פטור מן הבכורה אמא חמור שילדה כמין סוס אד' ואלנועין[15] מתקארבה גדא חתא[e] אן אלנסל יקום[16] מן שכ'צין מן האד'ין[16a] [f] אלנועין פכאן[17] יקום באלבאל לד'אלך אנה חייב בבכורה פאסמענא אנה פטור ולו ד'כר [g] הד'א אלפצל אלאכ'יר[18] פקט לקלנא חמור שילדה כמין סוס הו אלד'י הו פטור[h] לאנהא ולדת מין שאין

יש בין הפרה והחמור שינוי הרבה שהיא מפרסת פרסה ובעלת הקרנים ולפיכך פטור מן הבכורה אבל חמור שילדה כמין סוס הואיל ושני המינין קרובין מאד לפי שהולד יוצא משני אישים מאלו שני המינים ולפיכך שמא יעלה על הדעת שמפני כן הוא חייב בבכורה בא להשמיענו שהוא פטור ואלו זכר גם כן זה הענין האחרון בלבד אמרנו חמור שילדה כמין סוס הוא שהוא פטור לפי שילדה מין

a) הוא fehlt in B. b) B. בהד'י. c) B. הד'א. d) B. גידוליו. e) B. חתי.
f) In A. fehlt האד'ין. g) B. איצא nach ד'כר. h) Nach פטור liest A. noch ט̇ה̇ו̇ר̇. Vielleicht sollen die darüber gesetzten Punkte andeuten, dass das Wort zu streichen sei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000035

בו קדושה אמא אדי[a] ילדה פרה כמין חמור אד ופיה קדושה אעני פי נוע אלחמאר לאנה יתקדש בפטר רחם[19]) פאעלמנא אנה לא יתקדש עד שתלד החמור כמין החמור. ואעלם אנה מתי מא כאן מקצת סימני חמור[20]) שהוא חייב בבכורה.[b] וקו׳ ומה הן באכילה מענאה בחסב תקדיר אלכלאם הכדי וכיף חכם אלנוע אדא ולד[21])[c] כלאף נועה פי אלשכל פקאל בהמה טהורה וכו׳. וקו׳[22]) שהיוצא מן הטמא טמא יריד בה אלאלבאן מצאף אלי[23]) אלאולאד עלי מא דכר ואלביץ איצא אלי[25])[d] לבן אלאנסאן כאצה פאנה חלאל בשרט אן יחלב וחיניד ישרב אמא רצעה[e] מן אלתדו[f] בעד אלפטאם פדאלך חראם עלי מא תביין פי גמר כתובות[25]).

שאין בו קדושה אבל ילדה פרה כמין חמור [אמרנו] הואיל ויש בו קדושה ר״ל במין החמור לפי שהוא מתקדש בפטר רחם [שהוא חייב בבכורה] הרי הודיענו שאין מתקדש עד שתלד החמור כמין חמור [ודע שאם יש בו מקצת סימני (חמור) פרה שהוא חייב בבכורה] ומה שאמר ומה הן באכילה עניינו לפי סדר המאמר הוא כך ואיך דין המין אם נולד משונה ממינו בצורתו השיב ואמר בהמה טהורה וכו׳: ומה שאמר שהיוצא מן הטמא וכו׳ רוצה לומר שהחלבים מצטרפים אל הנולדים כמו שזכר והבצים גם כן מלבד חלב האדם בלבד שהוא מותר על מנת שיחלבנו ואח״כ ישתה אותו אבל ליניק אותו מן הדד אחר שיגמל הרי זה אסור כמו שנתבאר בגמרא כתובות:

ג. חמור שלא בכרה וילדה שני זכרים נותן טלה לכהן זכר ונקבה מפריש טלה אחד לעצמו שתי[g] חמורים שלא ביכרו וילדו שני זכרים נותן שני טלאים לכהן זכר ונקבה או שני זכרים ונקבה נותן טלה אחד לכהן שתי נקיבות וזכר או שני זכרים ושתי נקיבות אין כאן לכהן כלום.

קו׳ מפריש טלה אחד לעצמו יריד בה אן הדי אלזכר אלדי הו שך הל הו אלדי תקדם פי חין אלולאדה ויחתאג אן יפדיה[h] בשה או תאכר ולא ילזמה שיילזמה[26]) אן יפדיה בשה ויאכל הו נפסה דאלך[i] אלשה וקד קאלו מעתרצין[27]) וכוון דלעצמו הוא למה לי לאפרושיה וכאן אלגואב לאפקועיה לאסוריה מינה יעני חתי יזיל ענה חרמאן אסור הנאה לאן הדה אלמשנה לרבי יהודה אלדי

מה שאמר מפריש טלה אחר לעצמו ר״ל שהזכר הזה שהוא ספק אם הוא שקדם בשעת הלידה וצריך לפדותו בשה או נתאחר ואינו חייב כלום חייב לפדותו בשה ואוכל הוא עצמו אותו השה וכבר הקשו ואמרו וכיון דלעצמו הוא למה ליה לאפרושי והיה התירוץ לאפקועיה לאיסוריה מיניה ר״ל עד שיסיר ממנו אסורי הנאה לפי שהמשנה הזאת היא לר׳ יהודה שאומר שפטר חמור קודם שיפדה אסור בהנאה.

---

a) אדי fehlt in B. b) Die Worte שהוא חייב בבכורה stehen am Rande des Ms. c) So B. A. liest אד אולד statt אדא ולד. d) B. אלא. e) B. ירצעה. f) A. אלתדי, B אלהדי. g) B. שני. h) B. יפדה. i) B. דלך.

יקול אן פטר חמור קודם שיפדה אסור בהנאה פלד̇אלך[a] יפדיה מספק והד̇י אלד̇י יקול רבי יהודה אנה אסור בהנאה מחיים ולו הנאת דמיו וכד̇אלך הנאת גופו קבל אלעריפה ובעד אלעריפה[28]) וכן הלכה. וקו' פי שתי נקיבות וזכר או שני זכרים ושתי נקיבות אין כאן לכהן כלום לאנא[29]) נקול פי אלפרצ̇ה[29a]) [אלאולי[b] אחדהמא ולדת נקיבה ואלאכ̇רי נקיבה ת̇ם זכר ונקול פי אלפרצ̇ה][30]) אלת̇אניה כל ואחדה מנהמא ולדת נקיבה ת̇ם זכר ואן קלת לאי מענא[31]) לם יפריש פי הד̇א אלשך טלה לעצמו לאן פי כל פרצ̇ה מן האתין אלפרצ̇תין שכין וד̇אלך אן פי אלפרצ̇ה אלאול[c] נקול איאך[32]) [אחדהמא ולדת שתי נקיבות ואלאכ̇רי[d] זכר או][33]) אחדהמא נקיבה ת̇ם זכר ואלאכ̇רי[e] נקיבה וכד̇אלך פי אלתאניה פלכ̇ת̇רה[f] אלשכוך הנא לא יפריש טלה לעצמו.

ולפיכך פודה אותו מספק וזה שאמר רבי יהודה שהוא אסור בהנאה מחיים (הוא [ואפילו] הנאת דמיו (אבל הנאת גופו אינה אסור' אלא אחר עריפ') [וכן הנאת גופו קודם עריפה ואחר עריפה] וכן הלכה: ומה שאמר בשתי נקבות וזכר (רוצה לומר [או] שני זכרים ושתי נקבות אין כאן לכהן כלום לפי שאני אומר על ההלכה הראשונה שאחד משתיהן ילדה נקבה והשנית נקבה ואחר כך זכר ונאמר בהלכה שניה כל אחת משתיהן ילדה נקבה ואחר כך זכר ואם תאמר למה אינו מפריש בספק הזה טלה לעצמו לפי שבכל ההלכה משתי ההלכות האלה שני ספיקות ואלו הן שבהלכה הראשונה אנו אומרים שמא אחת משתיהן ילדה שתי נקבות והשנית זכר או אחת משתיהן נקבה ואחר כך זכר והשנית נקבה וכן בשניה ומפני רוב הספיקות שבכאן לא יפריש טלה:

ד. אחת ביכרה ואחת שלא ביכרה וילדו שני זכרים נותן טלה אחד לכהן זכר ונקבה מפריש טלה אחד לעצמו[34]) ופטר חמור נפדה בשה מן הכבשים ומן העזים זכר ונקבה גדול וקטן תמים ובעל מום פודה[35]) בו ופעמים הרבה נכנס לדיר להתעשר ואם מת נהנין בו.

מעלום אן הד̇א אלזכר פיה ספק אחד הל הו אבן אלד̇י [ביכרה או אבן אלד̇י][36]) לא ביכרה פלד̇אלך יפדיה בשה וד̇אלך אלשה לה כמא תקדם ת̇ם קאל אן[37]) פטר חמור יפדה[g] בשכ̇ץ מן אחד אלנועין אלגנם ואלמאעז מן ד̇כורהא או מן אנאת̇הא ולא יראעי פיה אלמום ת̇ם קאל ופעמים הרבה נכנס לדיר להתעשר יעני פדיון ספק פטר חמור אנה[38]) קד ימכן פיה אן יתעשר עלי מא תביין פי

ידוע שהזכר הזה יש בו ספק א' אם הוא בן של ביכרה או בן שלא ביכרה ע"כ פודה אותו בשה ואותו השה שלו כמו שזכרנו אחר כך אמר שפטר חמור (פעמים באיש א' משני מיני הצאן והעזים הזכרים או מן הנקבות) [נפדה באיש אחד מאחד משני מיני הצאן מן הכבשים או מן העזים מן הזכרים או מן הנקיבות] ואין משגיחין בו על מום אחר כך אמר ופעמים הרבה נכנס לדיר להתעשר ר"ל

a) B. פלד̇לך. b) Der eingeklammerte Passus fehlt in A. c) B. אלאולי. d) B. ואלאכ̇רא. e) B. ואלאכ̇רא. f) B. פלכ̇ת̇רת. g) B. יפדי.

אלתלמוד[40]) וד֗אלך[a] אן[41]) אד֗א כאן ענדה עשרה זכרים כל ואחד מנהא[42]) ספק פטר חמור אלד֗י יחתאג יפריש עליו טלה אחד פהו יפריש עליהן עשרה טלאין וילזמהא אלמעשר ודיר אסם אלמוצע אלד֗י תדכל פיה אלבהאים לאלתעשיר כמא יבין פי מא בעד[43]) פיכ֗רג ואחד יכון מעשר ויאכלה בתורת מעשר ואלתסעה יאכלהא חולין וקו׳ פעמים הרבה יריד בה אן ד֗אלך כת֗יר מא יתפק לאנה קריב אלאמכאן וקו׳ ואם מת נהנין בו ראגע עלי פדיון פטר חמור אלחקיקי לאנה אד֗א מאת ולו פי מלך אלישראלי יהנה בו כהן לאן[b] מנד֗ הפריש אותו צאר ברשות כהן ואן[c] לם יצל לידה.

פדיון ספק פטר חמור שאפשר שיתעשר בו כמו שנתבאר בגמרא וזה שאם יש אצלו עשרה זכרים כל אחד מהן ספק פטר חמור שצריך להפריש עליו טלה א׳ הרי מפריש עליהן עשרה טלאים וחייבין במעשר ודיר שם מקום שמכניסין שם הבהמות לעשר כמו שיתבאר אחר כך ומוציא אחד להיות מעשר ואוכל אותו בתורת מעשר והט׳ אוכלן חולין: ומה שאמר פעמים הרבה רוצה לומר שזה יקרה פעמים רבות מפני שהוא אפשר קרוב: ומה שאמר ואם מת נהנין בו הוא שב על פדיון פטר חמור האמתי לפי שאם מת ואפי׳ ברשות ישראל יהנה בו הכהן לפי שמאחר שהפריש אותו הרי הוא ברשות כהן ואף על פי שלא הגיע לידו:

ה. אין פודין לא בעגל ולא בחיה ולא בשחוטה ולא בטרפה ולא בכלאים ולא בכוי ר׳ אלעזר מתיר בכלאים מפני שהוא שה ואוסר בכוי מפני שהוא ספק נתנו לכהן אין הכהן רשאי לקימו[d] עד שיפריש שה תחתיו.

נתנו לכהן יעני נתן פטר חמור עצמו לכהן פילזם אלכהן אן יפדיה בשה לעצמו וחכם[44])[e] ד֗אלך אלשה אנה[f] חולין לכל דבר וחיניד֗ יתצרף[45]) באלחמאר כסאיר אלבהאים[g] והכהנים חשודין עלי הד֗א אלמעני לאנה קד לא יפריש עליו שה פלד֗אלך לא יגוז[47]) לישראל ידפע פטר חמור לכהן[47a]) אלי[h] אן יפדיה אלכהן[i] במחצ֗רה ואין הלכה כר׳ אלעזר. ואעלם[48])[k] אנה אן אראד פדיה פטר חמור בת֗מנה פלה ד֗אלך ואנמא[49]) קאל בשה להקל עליו [ו]מתי[50]) מא כאנת

נתנו לכהן רוצה לומר נתן לכהן פטר חמור עצמו יתחייב הכהן לפדות אותו בשה לעצמו (ויאכל אותו השה [ודין זה השה שהוא חולין לכל דבר] ואז ישתמש בחמור כשאר החמורים והכהנים חשודים על ענין זה לפי שלפעמים אינו מפריש עליו שה לפיכך אינו מותר לישראל לתת פטר חמור לכהן אלא אם פדה אותו הכהן בפניו ואין הלכה כרבי אליעזר: [ודע שאם רוצה לפדות פטר חמור בשויו הרשות בידו ולא אמרה תורה בשה אלא להקל עליו אבל אם דמיו פחות מן שלשה

a) B. ודלך. b) B. לאנה. c) B. ואן כאן. d) B. לקייםו. e) B. liest ויאכל statt וחכם. f) Von אנה bis דבר fehlt in B. g) B. hat אלחמר für אלבהאים. h) B. אלא. i) fehlt in A. k) Von ואעלם bis zu Ende fehlt in B. und in den Ausgaben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000038

קימתה אקל מן שלשה דינרין פלא יפדי אלא בשה או בשלשה דינרין פמא זאד.

דינרין אין פודין אותו אלא בשה או בשלשה דינרין ויותר]:

ו. המפריש פדיון חמור ומת ר׳ אליעזר אומר חייב באחריותו כחמש סלעים של בן[a] וחכמים או׳ אין חייב באחריותו כפדיון מעשר שני העיד ר׳ יהושע ור׳ צדוק על פדיון פטר חמור שמת שאין כאן לכהנים כלום מת פטר חמור ר׳ אליעזר או׳ יקבר[b] ומותר בהנאתו[c] של טלה וחכמים אומרים אינו[d] צריך להקבר והטלה לכהן.

חייב באחריותו הו אן יכון חייב בתוציל[51]) טלה ליד כהן ואדֿא מאת אלטלה קבל וצולה ליד אלכהן[e] פיגֿרם טלה אחד לכהן עלי מדֿהב ר׳ אליעזר לאנה יקיש בכור חמור לבכור אדם כמא גא אלניץ ופטר חמור תפדה בשה[f] וכל בכור בניך תפדה[52]) ואלחֿך יקולון אך פדה תפדה את בכור אדם ואת בכור הבהמה הטמאה תפדה[53]) לפדיה הקשתיו[54]) ולא לדבר אחר והדֿה אלעידות צחיחה ולאלכהן אכֿל אלנבלה להינות בה והלכה כחכמים פי אלגמיע.

חייב באחריותו הוא שיהא חייב להביא טלה ביד כהן ואם מת הטלה קודם שיגיע ליד כהן חייב לשלם טלה אחר לכהן על דעת רבי אליעזר לפי שהוא מקיש בכור חמור לבכור אדם כמו שנאמר ופטר חמור תפדה בשה וגומר וכל בכור בניך תפדה וחכמים אומרים אך פדה תפדה את בכור האדם ואת בכור הבהמה הטמאה תפדה לפדיה הקשתיו ולא לדבר אחר ועדות זה אמת והלכה בכלן כחכמים:

ז. לא רצה לפדותו עורפו בקופים[g] מאחריו[h] וקוברו מצות פדיה[i] קודמת למצות עריפה שנ׳ ואם לא תפדה וערפתו[55]) מצות[k] יעידה קודמת למצות פדייה שנ׳ אשר לא יעדה והפדה[56]) מצות יבום קודמת למצות חליצה בראשונה שהיו מתכונין לשם מצוה ועכשיו שאין מתכונין[l] לשם מצוה אמרו מצות חליצה קודמת למצות יבום מצות[m] גאולה באדון הוא קודם לכל אדם שנ׳ ואם לא יגאל ונמכר בערכך[57]).

קופים[n] אלפאס אלדֿי יפצל בה אלקצאבין[58]) אללחם וקו׳ קוברו ליעלמך אסור בהנייה[o] בעד אלעריפה לדברי הכל[59])[p] והדֿי[q] אלפצל[60]) מאכֿוד מן

קופיץ סכין גדול כמין גרזן שהקצבים חותכים בו הבשר: ומה שאמר קוברו להודיעך שהוא אסור בהנאה אחר העריפה [לדברי הכל] והפועל הזה נגזר מעורף

a) A. בין. b) B. קוברו. c) B. בהנייתו. d) fehlt in B. e) B. כהן. f) B. כו׳ nach בשה. g) B. בקפים. h) B. מאחוריו. i) B. פדייה. k) fehlt in A. u. für יעידה steht ייעדה. l) fehlt in A. m) fehlt in B. n) B. קפים. o) B. בהנאה. p) לדברי הכל fehlt in B. q) B. והדֿא.

עורף אנה לא יגוז ד̇בחה ולא נ̇נקה אלא צ̇רב רקבתה מן גהה אלקפא וכלאמה הנא פי אלחליצה ואליבום עלי מ̇דהב מן יקול אן אליבמה לא יחל בוגה אן יקצד אליבם בנכאחהא גיר[61]) שם מצוה אמא אן אכ̇דהא לשם ממון או לשם נוי פכאנה פגע בערוה והד̇א ג̇יר צחיח לאן מנד̇ סקט ענהא חרמאן אלערוה בכון אכ̇יה מאת דון ולד פהי[a] חלאל ולו קצד גיר אלמצוה פיכון אלחכם עלא הד̇א אלראי אן מצות יבום קודמת למצות חליצה פי כל מכאן[62]) [b] וכן הלכה.

שאין מותר לשחטו ולא לחנקו אלא לחתוך ראשו ממול ערפו: ומה שאמר בכאן על החליצה והיבום על דעת האומר שהיבמה אינה מותרת אלא עד שיכוין היבם בבעילתו לשם מצוה אבל אם נשא אותה לשם ממון או לשם נוי הרי הוא כאילו פגע בערוה ואין זה אמת לפי שמאחר שנסתלק ממנה איסור הערוה כשמת אחיו בלא בנים הרי הוא מותר ואפילו נתכוון שלא למצוה ולפיכך יהיה הדין על דעת זו שמצות יבום קודמת למצות חליצה בכל זמן וכן ההלכה:

פרק שני.

א. הלוקח עובר פרתו של נכרי והמוכר לו אף על פי שאינו רשאי והמשתתף לו והמקבל ממנו והנותן לו בקבלה פטור מן הבכורה שנ׳ בישראל אבל לא באחרים[c] הכהנים והלוים חייבין לא נפטרו מבכור בהמה טהורה לא נפטרו אלא מפדיון הבן ומפטר חמור.

הד̇ה אלהלכה כלהא ביינה מן אלאצול אלד̇י[d] תקדם שרחהא[63]) פי אלפרק אלאול[e] ואן כאן אלכהן הו אלד̇י יאכל אלבכור לכנה ילזמה אן יקרבה ויאכלה בקדושה עלי שרוטה אלמתקדם ביאנהא פי כ̇אמס זבחים ואלד̇י אוגב אן יקדם אלתפקה פי פטר חמור קבל פטר בהמה טהורה לאן אלכלאם פיה קליל פקדמה ורגע אלי ג̇רץ̇ אלמסכתא אלאולי[f] ליכמלה.

ההלכה הזאת כלה מבוארת מהעקרים (שהקדמנו) [שקדם פירושם] בפרק הראשון ואע״פ שהכהן הוא שיאכל הבכור חייב הוא להקריבו ולאכול אותו בקדושה כפי התנאים שזכרנו ביאור׳ בה׳ מזבחים ולפי שהמשא והמתן בביאור ענין פטר חמור הוא מעט הקדים אותו לפטר בהמה טהורה ואח״כ חזר לעניין המסכת הראשון כדי לגמור אותה:

ב. כל הקדשים שקדם מום קבוע להקדישן ונפדו חייבין בבכורה ובמתנות ויוצאין לחולין להגזז ולהעבד וולדן וחלבן מותר לאחר פדיונן והשחטן בחוץ פטור ואינן עשין תמורה ואם מתו יפדו חוץ מן הבכור והמעשר.

a) B. פהו. b) B. זמאן. c) B. באחוריים. d) B. אלתי. e) B. אלאוול.
f) B. אלאול.

מום קבוע כאנקטאע אלעצו [a] ואבאנתה[64]) [b] ומום עובר כאלחזאז[a b][65]) [c] ואלגרב ואלטֿלע ואלפך ואלכסר אלדֿי ימכן אנגבארה[66]) וסתבין[d] אלמומין כלהא פי הדֿה אלמסכתא וקו׳ לאחר פדיונן אמא לפני פדיונן פהי אסורין בגיזה ובעבודה וולדן וחלבן אסור ודֿאלך [e] אלולד [אלדֿי ולד[67]] [f] קבל אלפדייה יפדה ויוצא לחולין והשחטן בחוץ פטור ולו קודם שיפדו לאן אינן ראויין לבוא בפנים כמי תביין פי אכֿר [g] זבחים[68]) וכדֿאלך קו׳[69]) ואינן עושין תמורה ולו קודם[h] שיפדו לאן קדושתן אנמא הי קדושת דמים לא קדושת הגוף מן אגל אלמום אלמתקדם[70]) לאלהקדש פעינהא לא יצלח לגבי מזבח לכן תֿמנהא ישתרי בה תמים ויקרב ומן אגל הדֿא אם מתו יפדו בעד אלמות לאנהא קדושת דמים שבה קדושת בדק הבית אמא[71]) קדשי מזבח אלּתי כאנת [i] תצלח לאלקרבן בעד אלהקדש אם מתו יקברו כמא סיבין וקו׳ חוץ מן הבכור ומן המעשר לאן האדֿין [k] ואם קדם מום קבוע להקדישן ויכון דֿאלך באן יולד אלבכור והו בעל מום פאן קדושה חלה עליהן ואין יוצאין לחולין להגוז ולהעבד.

מום קבוע כגון חתיכת אבר והפרשתו מן הגוף ומום עובר כגון (החיית) [החזוית] והגרב והשמטת הפרק והשבורה שאיפשר להרפא ועוד יתבארו המומין כלן במסכת הזאת: ומה שאמר לאחר פדיונן אבל לפני פדיונן הרי הן אסורין בגיזה ועבודה וולדן וחלבן אסור ואותו הוולד שנולד קודם הפדיון יפדה ויצא לחולין והשוחטן בחוץ פטור ואפי׳ קודם שיפדו לפי שאין ראוין לבא בפנים כמו שהקדמנו ביאורו בסוף זבחים וכן מה שאמר (אינן ראוין) ואינן עושין תמורה ואפי׳ קודם שיפדו לפי שקדושתן אינה אלא קדושת דמים לא קדושת הגוף מחמת המום [הנזכר] (הקדום) להקדש לפיכך עצמן אינן ראוין לגבי המזבח אבל דמיהן לוקחין בהן תמימים ומקריבין אותן ולפיכך אם מתו יפדו אחר מית׳ לפי שהן קדושת דמים ודומה לקדושת בדק הבית אבל קדשי מזבח שהיו ראוין לקרבן אחר ההקד׳ אם מתו יקברו כמו שיתבאר: ומה שאמר חוץ מן הבכור והמעשר לפי ששנים אלו אף על פי שקדם מום קבוע להקדשן כגון שנולד הבכור בעל מום קדושה חלה עליהן ואין יוצאין לחולין (כיון שנולד) להגוז ולהעבד:

ג. כל [l] שקדם הקדישן את מומן או מום עובר להקדישן ולאחר מכאן נולד להם[m] מום קבוע ונפדו פטורין מן הבכורה ומן המתנות ואינן יוצאין לחולין להגוז ולהעבד וולדן וחלבן אסור לאחר פדיונן והשוחטן בחוץ פטור ועושין תמורה ואם מתו יקברו.

קאל פי פסולי המוקדשין וכי יהיה בו מום בשעריך תאכלנו[n] הטמא והטהור

נאמר בפסולי המוקדשין ואם יהיה בו מום וגומר בשעריך תאכלנו וגומר כצבי

a) B. עצׄו. b) A. ואבנאתה verschrieben von ואבאנתה. c) A. פי אלחזאז statt כאלחזאז. d) B. וסתביין. e) B. ודׄלך. f) אלדׄי ולד fehlt in A. g) B. אוול. h) A. ולו קו׳ statt ולו קודם. i) B. כאנה̈. k) B. הדׄין. l) B. hat von hier bis ולהעבד doppelt. m) B. להן. n) Fehlt in A.

יחדיו כצבי וכאיל[72]) מה צבי ואיל פטורין מן הבכורה ומן המתנות אף פסולי המוקדשין פטורין מן הבכורה ומן המתנות וכדֿאלך פסולי המוקדשין אעני קדשי מזבח אסורין בגזה ועבודה ולו לאחר פדיונן ואנמא יחל אלאסתנפאע[73]) בהא בעד אלדֿבח[a] וקו' וולדן אסור בשרט אן תתעבר קבל אלפדייה ותלד[b] בעד אלפדייה אמא אן נתעברה אחר פדיונן[c] הולד הולין והשוחטן בחוץ פטור ולו[74]) לפני פדיונן לאן אינן ראויין[d] וקו' ועושין תמורה ולו לאחר שיפדו ותלך אלתמורה לא תקרב ואנמא חכמהא אן תמות אעני אנהא תתרך דון אכל חתי תמות מתֿל אלחטאות שימותו[e] כמא יבין אמא תמורה שקדם[75]) [f] פדיונן פהי תקרב מתֿלהא כמי[g] יבין פי מסכת תמורה[76]).

וכאיל מה צבי ואיל פטורין מן הבכורה ומן המתנות אף פסולי המוקדשין פטורים מן הבכורה ומן המתנות וכן פסולי המוקדשין ר"ל קדשי המזבח אסורין בגיזה ועבודה אפילו לאחר פדיונן ואין מותר ליהנות מהן אלא אחר שחיטה: ומה שאמר וולדן אסור על מנת שתתעבר קודם פדייה ותלד אחר פדיונן אבל אם נתעברה אחר פדיונה הולד חולין והשוחטן בחוץ פטור [ואפילו] לפני פדיונן לפי שאינן ראויין לפנים: ומה שאמר ועושין תמורה ואפילו לאחר שיפדו ואותה תמורה אין מקריבין אותה אבל ־ דינה שתמות רוצה לומר שמניחין אותה בלא אכילה עד שתמות כמו החטאות שימותו כמו שיתבאר אבל תמורה (שקנה) [שקדם] פדיונה הרי היא נקרבת כמו שיתבאר במסכת תמורה:

ד. המקבל צאן ברזל מן הגוי ולדות פטורין ולדי ולדות חייבין העמידו[h] ולדות[i] תחת אמותיהן ולדות פטורין ולדי ולדות חייבין רבן שמעון בן גמליאל או' אפילו עד עשרה דורות פטורין שאחריותן לנכרי.

קד עלמת אן מעני צאן ברזל [אלתֿבאת אעני][77])[k] אן לא יכון עלי אלגוי כֿסארה ואנמא לה אלרבח והו יטלב ראס מאלה כאמל לא ינקץ אבדא[l] והדֿא גאיז מע אלגוי כמא תביין פי מציעאה[78]) פאדֿי טלבה אלגוי ולם[m] יגד ענדה מאלא פהו יאכֿד אלבהימה אלדֿי דפע [לה][79])[n] מן גמלה מאלה אן[80])[o] כאן אצלהא לה פצארת יד גוי באמצע וכל יד גוי באמצע פטור מן הבכורה פלדֿאלך אולאד הדֿה אלבהמה אלדֿי[81])[p] לאלגוי פיה תעלק

כבר ידעת שענין צאן ברזל הקיום רוצה לומר שלא יפסיד הנכרי כלום ויש לו הריוח ותובע הקרן שלו שלם ושלא יפחת ממנו לעולם וזה מותר עם הנכרי כמו שנתבאר במציעא וכשיתבע ממנו הנכרי ולא ימצא בידו ממון נוטל הבהמה שנתן לו מכלל ממונו לפי שמעיקרא היא שלו והרי יד נכרי באמצע וכל יד נכרי באמצע פטור מן הבכורה ולפיכך ולדי הבהמה הזאת יש לנכרי שייכות ופטורה מן הבכורה ולדי ולדו' חייבין בבכורה וכן

---

a) B. דֿבח. b) B. ותלדה. c) B. פדיון. d) B. hat nach diesem Worte noch לפנים. e) fehlt in A. f) B. שקודם. g) B. כמא. h) B. העמיד. i) ולדות fehlt in A. k) אלתֿבאת אעני fehlt in A. l) B. אבדי. m) B. ולא. n) fehlt in A. o) B. hat אדֿ statt אן. p) B. אלתי.

פטורין מן הבכורה וולדי ולדות חייבין בבכורה וכד֞אלך לו העמידו ולדות תחת אמותיהן וצארת אלולדות כאנהא צאן ברזל אלאולי[a] פאן אולאד[b] אולאדהא חייבין בבכורה ור׳ שמעון יקול אנה יתעלק עלא אלאולאד ואולאד אלאולאד לאן אחריותו עליהא ועלי כל[c] מא ינתג מנהא ואין הלכה כר׳ שמעון בן גמליאל.

אפי׳ העמידו וולדות תחת אמותיהן והיו הולדות כאלו הן צאן ברזל כבתחלה הרי וולדי ולדותיהן חייבין בבכורה ור׳ שמעון אומר שהוא פטור על הולדות וולדי הולדות מפני שאחריותן עליהן ועל כל היוצא מהן ואין הלכה כר׳ שמעון בן גמליאל:

ה. רחל שילדה כמין עז ועז שילדה כמין רחל פטור מן הבכורה ואם יש בו מקצת סימנים חייב.

ועלי[82]) אן כל ואחד מן האד֞ין[d] אלנועין חייב בבכורה לאן אד֞א ולד נוע שבה נוע אכ֞ר פטור לקולה אך בכור שור[41]) עד שיהא הוא שור ובכורו שור ומקצת סימנים בעץ֞ אלשכל חתי יסבק[83]) לוהם אלנאצ֞ר אנה מן אלנוע אלפלאני.

אעפ״י שכל אחד משני אלו המינין חייב בבכורה כשתלד מין דומה למין אחר פטור שנאמר אך בכור שור עד שיהא הוא ובכורו שור ומקצת סימנין רוצה לומר קצת הדמיון עד שיראה (להן) [לרואה] שהוא ממין פלוני:

ו. רחל שלא ביכרה וילדה שני זכרים ויצאו שני[e] ראשיהם כאחת ר׳ יוסי הגלילי אומר שניהם לכהן שנ׳ הזכרים לי״י וחכמים או׳ אי אפשר אלא אחד לו[f] ואחד לכהן ר׳ טרפון או׳ כהן בורר לו את היפה ר׳ עקיבה או׳ משמנין ביניהן והשני ירעה עד שיסתאב וחייב במתנות ר׳ יוסי פוטר מת אחד מהן ר׳ טרפון או׳ יחלקו ר׳ עקיבה או׳ המוציא מחבירו עליו הראיה זכר ונקיבה אין כאן לכהן כלום.

אי אפשר ירידון אנה לא ימכן אן תכ֞רג שני ראשים כאחת בל אלואחד יתקדם וקו׳ ר׳ עקיבה משמנין ביניהן ליס הו [מן][g] מעני [אל]תקדיר[h] ויכון מאכוד֞ מן שומה שמין ואנמא הו מן שמן אעני מן מעני אלסמן וצפה[i] ד֞אלך אנה יאכ֞ד֞ אלכהן אלהזיל[k] ויאכ֞ד֞ אלישראלי אלסמן פליס בינהמא גיר אלגודה אן ישראל יאכ֞ד֞ אלאגוד לאן

אי אפשר רוצה לומר שאי אפשר לצאת שני ראשים כאחת אלא האחד קודם ומה שאמר רבי עקיבה משמנין ביניהן אינו מענין השיעור עד שיהא נגזר משומא ושמין אבל הוא מן שמן ר״ל מענין השומן והוא שהכהן נוטל כחוש וישראל נוטל השמן ואין ההפרש ביניהן אלא הטוב שישראל נוטל הטוב לפי שהמוציא מחברו עליו הראיה והוא מה

a) B. אוולא. b) In B. fehlt אולאד. c) כל fehlt in B. d) B. הד֞ין. e) In B. steht noch זכרים nach שני. f) B. לא statt לו. g) Fehlt in A. h) A. hat תקדיר statt אלתקדיר. i) B. וצפה̈. k) B. אלהזל.

המוציא מחברו עליו הראיה והו קו׳ כהן נוטל כחוש והא[a] משמנין ביניהן תנן מאי משמנין ביניהן שמן יהא[b] ביניהן וילזם אלת̇אני מתנות ממה נפשך אם בכור הוא כולו לכהן ואם אינו בכור המתנות לכהן ור׳ יוסי יקול מנד̇ נסתאב כאנה וצל ליד כהן ונתן אותו לישראל אלד̇י לא תלזמה מתנות כמא תקדם פי עאשר[84]) חולין והלכה כר״ע פי אלכל וכר״י.

שאמר כהן נוטל כחוש והא משמנים ביניהן תנן מאי משמנין ביניהן שמן יהיה ביניהן. ויתחייב השני מתנות ממה נפשך אם בכור הוא כלו לכהן ואם אינו בכור המתנות לכהן ולרבי יוסי הואיל ונסתאב כאילו הגיע ליד כהן ונתן אותו לישראל שאינו חייב במתנות כמו שנתבאר בעשירי מחולין והלכה כר״ע בכל וכר׳ יוסי:

ז. שתי רחליו שלא ביכרו וילדו שני זכרים שניהן לכהן זכר ונקבה הזכר לכהן שני זכרים ונקבה[c] אחד לו ואחד לכהן ר׳ טרפון או׳ כהן בורר לו את היפה ר׳ עקיבה אומר משמנין ביניהן והשני ירעה עד שיסתאב וחייב במתנות ר׳ יוסי פוטר מת אחד מהן ר׳ טרפון או׳ יחלקו ר׳ עקיבה אומ׳ המוציא מחברו עליו הראיה שתי נקיבות וזכר או שני זכרים ושתי נקיבות אין כאן לכהן כלום.

אלכלאם פי הד̇א מת̇ל אלכלאם פי אלד̇י קבלהא ומעלום אן מנד̇[85])וגד[d] שתי נקיבות נקול כל ואחדה ילדה נקיבה בתחלה[e] ולד̇אלך אין לכהן כלום והלכה כר׳ עקיבה.

הפירוש על זה כמו שהפירוש במה שלפניו והוא ידוע שמאחר (שאמר עד שתביא) [שמצא] שתי נקבות אנו אומרים כל אחת ילדה נקבה בתחלה ולפיכך אין לכהן כלום והלכה כר׳ עקיבא:

ח. אחת ביכרה ואחת שלא ביכרה וילדו שני זכרים אחד לו ואחד לכהן ר׳ טרפון או׳ כהן בורר לו את היפה ר׳ עקיבה או׳ משמנין ביניהן והשני ירעה עד שיסתאב וחייב במתנות ר׳ יוסי פוטר שהיה ר׳ יוסי אומר כל שחילופיו ביד כהן[f] פטור מן המתנות ר׳ מאיר מחייב מת אחד מהן ר׳ טרפון אומר יחלוקו ר׳ עקיבה או׳ המוציא מחבירו עליו הראיה זכר ונקבה אין כאן לכהן כלום.

אסמענא אכ̇תלאף ר׳ עקיבה ור׳ טרפון פי אלהלכה אלאולא[g] והי שני זכרים מרחל אחת אמא פי אלהלכה אלת̇אניה אלתי אפרג̇ אלמולודין אשכ̇אץ̇[86]) מן שתי רחלות כאן[87]) יקום באלבאל אן

השמיענו מחלוקת רבי עקיבה ורבי טרפון בהלכה הראשונה והיא שני זכרים מרחל אחד אבל בהלכה השניה שנתן להוולדות ג׳ אישי׳ משתי רחלות היה עולה בדעתינו שהטוב והגדול הוא שנולד

a) A. והוא. b) B. יהיה. c) Von הזכר bis ונקבה fehlt in A. d) B. נגד. e) B. לכתחלה. f) Fehlt in A. g) . אלאולי.

אלאנוד ואלאככר הו אלדי ולד וחדה ויאכ֗דה אלכהן ולא יכ֗אלף ר' עקיבה פי ד֗אלך פאעלמנא אנה ולו פי הד֗א איצ֗א יקול המוציא מחבירו עליו הראיה וליס לאלכהן אלא אצ֗עפהא[88]) ת֗ם אסמענא אלהלכה אלג'[89]) אלתי אפרץ֗ פיהא אחת ביכרה ואחת שלא ביכרה כאן יקום באלבאל אן אלתי[a] [לא][b] ביכרה הי אלתי ולדת אלסגיר[90]) אלהזיל[c] לאן כד֗אלך הו מעלום ואן פי הד֗א לא יכ֗אלף רבי טרפון פאעלמנא[d] אן ולו פי הד֗י יקול[e] ר' טרפון כהן בורר לו את היפה וקו' ר' מאיר מחייב יריד בה אן ולו[f] ר' מאיר ג֗איה[g] מא ילזם אלמתנות לספק בכור עלי הד֗ה אלצורה אמא[h] ספק מעשר פטור מן המתנות ואפילו לר' מאיר וכן הלכה וקד תקדם אן הלכה כר' עקיבה פי גמיע וכר' יוסי.

לבדו ינטלו הכהן ואין רבי עקיבא חולק על זה הודיענו שאפי' על זה גם כן הוא אומר המוציא מחבירו עליו הראיה ואין לכהן אלא הכחוש שבהם: אחר כך השמיענו ההלכה השלישית שאמר אחת בכרה ואחת שלא בכרה שמא יעלה על הדעת שאותה שלא בכרה היא שילדה הקטן הכחוש שכן הוא ידוע ושרבי טרפון אינו חולק על זה הודיענו שאפילו בזה אומר רבי טרפון כהן בורר לו את היפה ומה שאמר רבי מאיר מחייב רוצה לומר שאפילו רבי מאיר אינו מחייב המתנות אלא לספק בכור על הסדר הזה אבל ספק מעשר פטור מן המתנות ואפילו לרבי מאיר וכן הלכה וכבר אמרנו שהלכה כרבי עקיבא בכל וכרבי יוסי:

ט. יוצא דופן והבא אחריו ר' טרפון או' ירעו עד שיסתאבו ויאכלו במומן לבעלים ר' עקיבה או' שניהן אינן בכור הראשון מפני שאינו פטר רחם והשני משום שקדמו אחר.

יוצא דופן [הו אן][i] ישק כ֗אצרה אלבהמה[k] ויכ֗רג אלגנין מנהא ויפעל ד֗אלך איצ֗א באלאמראה אד֗א צעבת ולאדהא ואשרפת עלי אלמות והל' כר"ע.

יוצא דופן הוא שיקרע כסל הבהמה ויצא הוולד משם ועושים זה כמו כן באשה שתקשה ללדת והגיעה לשערי מות והלכה כר"ע:

פרק שלישי.

א. הלוקח בהמה מן הגוי ואין ידוע אם ביכרה או לא ביכרה ר' שמעון אומר עז בת שנתה ודאי לכהן מכאן ואילך ספק רחל בת שנתים ודאי לכהן מכאן ואילך ספק פרה וחמור בני שלש ודאי לכהן מכאן ואילך ספק אמר לו ר' עקיבה אלו בולד בלבד הבהמה נפטרת היה

a) B. א־ד֗י. b) Fehlt in A. c) B. אלצג֗יר אלהזל. d) A. פאעלמונא. e) A. hat אלקול statt יקול. f) Fehlt in A. g) B. גאיה֗. h) B. אמי. i) הו אן fehlt in A. k) A. liest אלבהמה כ֗אצרה.

כדבריך אלא אמרו סימן הולד בבהמה בדקה[a] טינוף ובגסה שליה ובאשה שפיר ושליה זה הכלל כל שידוע שביכרה אין כאן לכהן כלום וכל שלא ביכרה הרי זה לכהן ואם ספק נאכל[b] במומו לבעלים רבי אליעזר בן יעקב אומר בהמה גסה ששפעה חררת דם הרי זה תקבר ונפטרה מן הבכורה.

טינוף מרתה[91]) [c] ואלקצד בה הנא אן תסקט שיא יקול רעאה[d] אלבהאים אן הדֿא חמל כאן לכנה פסד ואן לם יכון[92]) פיה שכל ראסא וקאלו[93]) אין טינוף פחות משלשים יום והדֿי[e] אלדֿי תסקט אעני אלטינוף צריך להראותו לרועה חכם וחיניד[f] תפטר מן הבכורה ויתולד[94]) מן פצֿול אלטמתֿ וגמלה[g] אלמני אועיה[95]) עלי אלגנין פאלגֿשא[96]) אלדֿי עליה אלדֿי אסמה אלמשימה הו אלשליה ואלולד פי דאכֿל אלשליה ויתכון[97]) [h] איצֿא גסם לחמי מתטאויל[98]) יקרב מן שכל אלגנין ולו באדון מא ימכן תסמי שפיר מרוקם והו אלדֿי יחסב ולד באשה כמי יבין פי תֿאלתֿ נדה[99]) ושרח ששפעה חררת דם[i] רמת קטעה[k] דם והדֿה אלקטעה לא תנגס בוגה מן אלוגוה לאנהא ליסת שיא ואנמא תדפן ליעלם אנהא נפטרה מן הבכורה והלכה כר׳ אליעזר בן יעקב וכר׳ עקיבה.

טינוף ידוע והכוונה במקום הזה שתפיל שום דבר שיאמרו עליו רועי הבהמות שהוא הריון אלא שנפסד ואע״פ שאין בו דמות כל עיקר ואמר אין טינוף פחות מל׳ יום והדבר הזה שמפלת ר״ל הטינוף צריך להראותו לרועה חכם ואז תפטר מן הבכורה. (ויתבונן) [ויתכונן] ממותרת דם הנדות ושכבת הזרע כמין כסוי על העובר בתוך הקרום שעליו ששמו שליא והעובר בתוך השליא (ומעליו לשליא קרום שיש בו דמות דם נקרש הוא הנקרא שפיר) [ויתהוה גם כן גוף ארוך של בשר קרב לדמות הולד ואפילו היותר דקה שאפשר שתהיה הנקרא שפיר מרוקם והוא אשר יחשב ולד באשה כמו שיבואר בג׳ ממסכת נדה] ופירוש ששפעה חררת דם שהפילה חתיכת דם והחתיכה הזאת אינה מטמאה בשום צד לפי שאינה שום דבר אבל היא נקברת להודיע שהיא נפטרה מן הבכורה והלכה כר״א בן יעקב וכר״ע:

ב. ר׳ שמעון בן גמליאל אומר הלוקח בהמה מניקה מן הגוי אינו חושש שמא בנה של אחרת היה נכנס לתוך עדרו וראה את המבכרות מניקות ואת שאינן מבכרות אינו חושש שמא בנה של זו[l] בא לו אצל זו או שמא בנה של זו בא לו[m] אצל זו.

אלקול אלאול[n] אן ואדֿ אשתראה[100]) מרצֿעה פיחמל עליהא אן אבנהא הו הדֿה

המאמר הראשון הוא שהואיל ולקח אותה מניקה אומרים עליה שבנה הוא זה

a) B. דקה. b) B. יאכל. c) A. ממרתה Dittographie des מ. d) B. רעאה. e) Nach והדֿי liest B. אלשי אלתי. f) A. חיניד. g) B. וגמלת. h) Stat ויתכון bis נדה hat B. folgende Lesart: ועלי אלשליה גֿשא כֿשן פיה שבה קטע דם וגרר והו אלדֿי יתסמי שפיר. i) Fehlt in A. k) B. קטעת. l) A. זה. m) Fehlt in A. n) B. hat folgende Lesart: אלאול אן אדֿא ואשתראהא.

אלד̇י תרצ̇ע ואלד̇י [תלד][a] ענדה אינו בכור ואלקול אלת̇אני אנא אד̇א דכ̇ל[101]) לקטוע[102]) אלג̇נם וכאן פיה מבכרות ושאינן מבכרות ווגד אלמבכרות מניקות נקיבות ושאינן מבכרות מניקות זכרים אינו חושש איאך[103]) אלאמר באלעכס כאן ענד אלולאדה ואלתי לם תלד קט הי אלתי ולדת אלזכרים בל יחמל אלאמר עלא מא וגדה והלכה כר' שמעון בן גמליאל.

שמניקה אותו ומה שתלד אצלו אינו בכור והמאמר השני שהוא הנכנס לעדר הצאן והיו שם מבכירות ושאינן מבכירו' ומצא המבכירות מניקות נקבות ושאינן מבכירות מניקות זכרים אינו חושש שמא הדבר בהפך היה בשעת הלידה ושהמבכירות שלא ילדו לעולם הן הן שילדו הזכרים אלא מניח הענין כפי מה שמצא אותו והלכה כרבן שמעון ב"ג:

ג. ר' יוסי בן משולם אומר השוחט את הבכור עושה מקום בקופס[b] מכאן ומכאן ותלש את השיער ובלבד שלא יזיזנו ממקומו וכן התולש את השיער לראות את מקום המום.

קאל אללה לא תגוז את בכור צאניך[104]) ותולש לא[c] הינו גוזז ולא יגוז נתפה בכלי אלא ביד וקו' הנא[d] בקופים תקדירה לקופס וכד̇י ביין אלתלמוד[105]) וקו' וכן התולש ולו[106])[e] לכתחלה יגוז לה אן יתלוש להראות את המום לכן יתרכה מתצל[107]) באלצוף כמי ד̇כר והד̇א[f] פי יום טוב פי סאיר[108]) אלד̇באיח גאיז[g] וג̇ין אלתלמוד[109]) כנגדו ביום טוב מותר לאנה עוקר דבר מגדוליו כלאחר יד יעני אנ̇לים מן שאן אלצוף אן יזאל הכד̇י[h] אמא אלטיר אלד̇י מן שאנה אן ינתף כמי[i] קאלו כנף[110]) הינו אורחיה פלא יגוז נתף ענקה פי אלעיד ענד מא יד̇בח ומא ד̇כרת הד̇א ואן כ̇אן ליס הד̇א ג̇רץ̇ אלמסכתא אלא לכון אכת̇ר אלנאס יתגאוז עליה והלכה כר' יוסי בן משולם.

אמר רחמנא לא תגוז בכור צאנך ותולש לאו היינו גוזז ואינו מותר לתלשו בכלי אלא בידו: ומה שאמר בכאן בקופי̇ץ ר"ל מקום ראוי לקופי̇ץ וכן ביאר הגמרא: ומה שאמר וכן התולש ואפילו לכתחלה מותר לו שיתלוש להראות (לו) [את] המום אבל מניח אותו דבוק בצמר כמו שזכר(נו) וזה מותר ביום טוב בכל הזבחים וכתוב בגמרא כל כנגדו ביום טוב מותר לפי שהוא עוקר דבר מגידולו כלאחר יד ר"ל שאין דרך הצמר לתלוש אותו כך אבל העוף שדרכו לתלוש כמו (שאמרנו בכך) [שאמרו כנף] היינו אורחיה אינו מותר לתלוש צוארו במועד בשעת שחיטה וזכרתי זה ואף על פי שאינו מכוונת המסכת' לפי שרוב בני אדם עוברים עליו והלכה כר"י ברבי משולם:

ד. שער בכור בעל מום שנשר והניחו בחלון ואחר כך שחטו עקביה בן מהללאל מתיר וחכמים אוסרים דברי ר' יהודה אמר ר' יוסי לא בזה התיר עקביה אלא בשיער בכור בעל מום שנשר והניחו בחלון

---

a) Fehlt in A. b) B. בקפוס. c) B. לאו. d) B. הני. e) Fehlt in A. f) A. והנא. g) A. אלד̇בח כשר statt אלד̇באיח גאיז. h) B. הכד̇א. i) Fehlt in B.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000047

ואחר כך מת בזה ר׳ עקביה בן מהללאל מתיר והחכמים אוסרים הצמר המדובלל בבכור את שהוא נראה עמו מן הגזה מותר ואת שאינו נראה מן הגזה אסור.

אצל הד̇ה אלאכ̇תלאפאת מא אצף וד̇אלך אן אלניץ[111]) חרם גז צוף אלבכור ולזם אן יוכל פי סנתה אלד̇י[112])[a] יולד פיהא כמי סיבין[b] אן[113]) כאן תמים קרב[c] ואן כאן בעל מום יאכל במומו[d] לקו׳ אללה[e] שנה בשנה[114]) פאד̇י[f] נפל בו מום חרם אן יסתנפע[115]) בגזה ללא יוכרה ולא יד̇בחה פאד̇א ד̇בח חל לה אלאסתנפאע באלצוף אלד̇י יכון עליה אמא אלד̇י סקט מנה והו חי קבל אלד̇בח פקאל ר׳ יהודה אן עקביה מתיר אותו בעד ד̇בחה ואלחכמים יבקונה עלי אלחרמאן ולו בעד אלד̇בח פאנה[g] אסור בהנאה ור׳ יוסי יקול ולו אלחכמים יחללון אלאסתנפאע בה בעד אלד̇בח לאנה[116]) מא חרם אלא גזירה שמא ישהה אותו והו קד ד̇בחה ולא[h] שהה ואנמא אכ̇תלפו אד̇א מאת כיף חכם ד̇אלך אלצוף אלד̇י סקט מנה והו חי בעד אלמות חכמים אוסרים גזרה שמא ישהה אותו סנין ליסתנפע בכל מא יסקט מנה בעד מותה ועקביה בן מהללאל מתיר וקטוע[117]) אלהלכה אן אכ̇תלאפהם לאחר שחיטה אמא[118]) לאחר מיתה אפילו עקביה אוסר. וקו׳ את שהוא נראה עם הגיזה [מותר יריד בה בעד אלד̇בח ושאינו נראה עם הגיזה] פכאנה נשר[119]) וחכמה אן יכון אסור בהנייה ולו בעד אלד̇בח עלי מד̇הב אלחכמים קאלו היכי דאמי שאינו נראה עמו כל שעקרו הפוך כלפי ראשו והלכה כחכמים.

עיקר המחלוקת האלה כמו שאני מגיד והוא שהכתוב אוסר לגזוז צמר הבכור וחייב לאוכלו תוך שנתו שנולד בו כמו שיתבאר (אם היה תמים ואם היה בעל מום לפי) [אם הוא תמים קרב ואם הוא בעל מום יאכל במומו כמו שאמר רחמנא] שנה בשנה וכשיפול בו מום אסור ליהנות בגיזתו כדי שלא יאחר אותו ולא ישחטהו וכשישחטהו מותר לו ליהנות בצמר שעליו אבל מה שנשר ממנו בעודו חי קודם השחיטה רבי יהודה אומר שעקביא מתיר אותו אחר שחיטתו וחכמים מעמידים אותו באיסורו ואפילו אחר שחיטה שהוא אסור בהנאה ור׳ יוסי אומר אפילו חכמים מתירים ליהנות ממנו אחר שחיטה [לפי שאינו אסור אלא משום גזירה שמא ישהה אותו והוא כבר שחטו ולא שהה] ולא נחלקו אלא אם מת איך יהא דין אותו הצמר שנשר ממנו בעודו חי אחר מותו חכמים אוסרים גזרה שמא ישהה אותו שנים כדי להנות בכל מה שנשר ממנו לאחר מותו ועקביא מתיר ופסק הלכה שמחלוקתם לאחר שחיטה אבל לאחר מיתה אפילו עקביא אוסר ומה שאמר את שהוא נראה עם הגיזה [מותר רוצה לומר בזה לאחר שחיטה ושאינו נראה עם הגיזה] הרי הוא כאילו נשר ודינו שהוא אסור בהנאה ואפי׳ לאחר שחיטה על דעת חכמים אמר היכי דמי שאינו נראה עמו כל שעיקרו הפוך כלפי ראשו והל׳ כחכמים:

---

a) B. אלתי. b) B. כמא סייבין. c) Fehlt in B. d) יאכל במומו fehlt in B. e) Nach אללה hat B. ת״ע. f) A. אד̇י. g) Von פאנה bis אלד̇בח fehlt in B. ist aber über die Zeile geschrieben, und scheint die Schrift des Copisten zu sein. h) A. ולו.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000048

פרק רביעי.

א. עד כמה ישראל חייבין ליטפל בבכור בבהמה דקה שלשים יום ובגסה חמשים יום ר׳ יוסי או׳ בדקה שלשה חדשים אמר לו כהן בתוך זמן זה תנהו לי הרי זה לא יתננו לו[a] ואם היה בעל מום ואמר לו תן לי שאוכלנו[b] מותר ובשעת המקדש אם היה תמים ואמר לו תן לי שאקריבנו מותר הבכור נאכל שנה בשנה בין תמים בין בעל מום שנ׳ לפני י״י אלהיך תאכלנו שנה בשנה.[182])

ליטפל ליתכלפו[120]) בה וישתגלון[121]) בתרביתה[c] וד׳אלך אן גמיע מתנות לא יגוז אן תדפע לאלכהנים אלי עלי גהה אלתעצים ואלתקרב מן אללה כמא תדפע אלהדאיא ללמלוך אלעט׳מא[122]) וקד שרחנא קו׳ תע׳ למשחה[123]) בהם לגדולה פלד׳אלך לא ידפע לה[d] שיא[e] פיה שגב ולא כלפה[124]) אלי[125]) אמורא מפרוג׳ה [אלמוון][126])[f] פאן אראד אלכהן ליתכלף[127]) ד׳אלך אלשקא ליסהל עלי[g] אלנאס דפע אלמתנות לא יסמע[128]) מנה וניץ[129]) אלבריתא הכהנים והלוים והעניים המסייעין בבית הגרנות ובבית הרועים ובבית המטבחים אין נותנין להן תרומה ומעשרות בשכרן[h] ואם עשו כן חללו ועליהם הכתוב או׳[130]) שחתם[i] ברית הלוי אמר י״י צבאות פלהד׳א אלאצל אם אמר לו כהן בתוך זמן זה תנוהו לי הרי זה לא יתננו[k] לו אלא אן טלבה מנה והו בעל מום אד׳ ויצלח לאלד׳בח פלא יוכ׳רה ואעלם אן בעל מום הו איצ׳א לכהן ואלכהן הו אלד׳י יביעה או יטעמה למן שא וניץ[131]) ספרי ובשרם[132]) יהיה לך כחזה להביא בכור בעל מום שמתנה לכהן שלא[l] שמענו לו בכל התורה ואלאשארה

נטפל ר״ל להתעסק בגידולן והוא שכל מתנות כהונה אינו מותר לתת אותן לכהנים אלא דרך גדולה וקרבה למקום כמו שנותנים המתנות למלכים הגדולים וכבר פירשנו מה שאמר רחמנא למשח׳ (בהם) לגדולה ולפיכך אין נותנים להן שום דבר שיש בו עמל וטורח אלא (ב)דברים שאין בהן עמל ואפילו רצה הכהן ליטפל באותו הטורח כדי להקל על בני אדם לתת המתנות אין שומעים לו דאמר בברייתא והכהנים והלוים והעניים המסייעים בבית הרועים ובבית הגרנות ובבית המטבחים אין נותנין להן תרומות ומעשרות בשכרן ואם עשו כן חללו ועליהן הכתוב אומר שחתם ברית הלוי ולפי העיקר הזה אם אמר לו כהן בתוך זמן זה תנהו לי הרי זה לא יתנו לו אלא אם תבע אותו ממנו והוא בעל מום הואיל וראוי לשחיטה הרי זה לא יאחר אותו ודע שבעל מום הרי הוא גם כן לכהן והכהן הוא שמוכרו או מאכילו למי שירצה וכן בסיפרי ובשרם יהיה לך להביא בכור בעל מום שמתנה לכהן לא שמענו לו בכל התורה: והרמז לשלשים

a) יתננו לו fehlt in A. b) B. שאכלנו. c) B. וישתג׳לו בתרבייתה. d) לה fehlt in A. e) B. שייא. f) אלמוון fehlt in A. g) B. עלא. h) B. לשכרן. i) A. שכהתם. k) B. יתנו. l) B לא.

אלי שלשים יום בדקה וחמשים בגסה קו׳[133]) מלאתך ודמעך לא תאחר ובעדה כן תעשה לשורך לצאנך וניץ אלתורה פי בכור אדם מבן חדש[134])[a] תפדה[b] וקד עלמת[c] אן אלאנסאן לא יתעדא עלא לא תאחר אלא בחלול חג ואקל מא יכון בין חג וחג חמשים יום מן פסח לעצרת[d] ונעל[e] לה ליתכלף[135]) בדקה שלשים יום ובגסה חמשים יום ור׳ יוסי יקול דקה טפולה מרובה מפני ששניה דקות פלדֿאלך יחתאג[f] אן יטעמה חתי תקוא[g] אסנאנהא עלי אלטחין[136]) ואין הלכה כר׳ יוסי. ואדֿא[137]) כאן אלבכור תם פלה אן יקרבה טול אלסנה ויבדא[h] באלעדר מן בעד שמונה ימים מן ולאדתה והו אלוקת[138])[i] הו פיה ראוי לקרב כמא תביין פי ראש השנה[139]) פי קו׳ בכור מאמתי[k] מונין לו משראוי להרצאה ואתֿבת דֿאלך בתם אמא אן כאן בעל מום מונין לו משעה שנולד לאנה חיניד ראוי לאכילה ובאלשרט[l] אלדֿי דֿכרו והוא דקיים[m] ליה בגויה[n] שכלו לו חדשיו ואמא[o] אן לם יעלם פלא יחל אכלה אלא[p] מן אליום אלתֿאמן אלי[q] תמאם סנה קמרייה.

יום בדקה וחמשים לגסה מה שנאמר מלאתך ודמעך לא תאחר ואחר כך סמיך ליה כן תעשה לשורך לצאנך וכתוב בתורה בבכור אדם מבן חדש (ומעלה) תפדה וכבר ידעת שהאדם אינו עובר על לא תאחר אלא כשיחול החוב עליו ופחות שהוא בין החג לחג חמשים יום שבין פסח לעצרת לפיכך נתן לו ליטפל בדקה שלשים יום ובגסה חמשים יום: ורבי יוסי אומר דקה טיפולה מרובה מפני ששיניה דקות ולפיכך צריך להאכילה עד שיתחזקו שיניה ותוכל לטחון ואין הלכה כרבי יוסי:

ב. נולד לו מום בתוך שנתו רשאי לקיימו כל שנים עשר חדש לאחר שנתו אינו רשאי לקיימו אלא עד שלשים יום.

קו׳ לאחר שנתו לא ימכן[r] דֿאלך עלא אלאבאחה אלא בזמן שאין בית המקדש קיים אלדֿי[140]) חכם אלבכורה אן יבקי[s] חתי יאכל במומו לבעלים.

מה שאמר לאחר שנתו אי אפשר זה בהיתר אלא בזמן שאין בית המקדש קיים שדין הבכור לעמוד עד שיאכל במומו לבעלים:

ג. השוחט את הבכור ומראה את מומו ר׳ יהודה מתיר ר׳ מאיר או׳ הואיל ונשחט שלא על פי מומחה אסור.

אלכל מגמעון[t] אן אדֿא דֿבח בכור במום שנפל בעין אנה לא יעריץ[141]) עלי אלמומחה בעד אלדֿבח לאן תלף[142])

הכל מודים שאם שחט על מום שנפל בעין שאינו (צריך) [יכול] להראותו למומחה אחר שחיטה לפי שאותו המום

a) A. hat ומעלה nach חדש. b) B. תפקדם für תפדה. c) fehlt in A. d) B. אלי עצרת für לעצרת. e) B. פגעל. f) אן fehlt in B. g) B. תקוי. h) B. ויבדי. i) B. hat אלדֿי nach אלוקת. k) B. מאימתי. l) B. ובשרט. m) B. דקאיים. n) A. בגודה. o) B. אמא. p) A. אלי. q) A. אלא. r) A. ימכון. s) B. יבקא. t) B. מגמעין.

אלמומין תתג׳יר באלד׳בח ואנמא אכ׳תלאפהם[a] פי מומין שבגוף אעני פי[b] בקייה גסמה[c] אלתי לא תתג׳יר[d] ר׳ יהודה יקול אד׳ ולא תתג׳יר ינט׳רהא אלמומחה בעד אלד׳בח ור׳ מאיר יקול גזרינן מומין שבשאר הגוף מן אג׳ל מומין שבעין והלכה כר׳ מאיר. ואעלם אן מעני מומחה מזכי אעני אן יכון ד׳אלך אלשכ׳ץ קד אמתחן ואעתרץ׳ פוגד[e] פי אלעלם גליל כביר פאן כאן אלד׳י אמתחנה ואעתרצ׳ה בית דין פהו יסמי[f] מומחה בית דין ואן כאן שהר עלמה ענד גמהור אלנאס דון אן יזכיה בית דין פהו יתסמי[143]) [g] מומחה לרבים ולים בכון בית דין [קד זכוה יגוז לה אן יתיר בכורות במומין בל חתי יאד׳ן לה בית דין בד׳לך][144]) ויקולון לה אן יתיר בכורות במומין בביאן וקד ביינא פי אול סנהדרין[145]) אן לא יתסמי בית דין באטלאק אלא סמוך בארץ ישראל סוי כאן סמוך מפי סמוך או באגמאע בני ארץ ישראל עלי תקדימה ראש ישיבה לאן בני ארץ ישראל הם אלד׳ין יתסמון קהל ואללה סמאהם[146]) כל הקהל ולו כאנו עשרה נפר ולא ילתפת[147]) למן סואהם פי חוצה לארץ כמא ביינא פי הריות[148]) ולא יפיד רשות ראש גלות פי התר בכורות כ׳אצה בל נחתאג פי ד׳אלך רשות[h] ראש [i] ישיבת ארץ ישראל כמא תביין פי אלתלמוד[149]) פאד׳א מא סמעת מומחה פי התר בכור או ראית מומו פאעלם אן אלקצד בה מומחה שנטל רשות בית דין לראות בכור.

משתנה אחר שחיטה ואין מחלוקתן אלא במומין שבגוף ר״ל בשאר הגוף שאינן משתנים רבי יהודה אומר הואיל ואינן משתנין רואה אותו מומחה אחר שחיטה ורבי מאיר אומר גזרינן מומין שבשאר הגוף אטו מומין שבעין והלכה כרבי מאיר: ורע שענין מומחה הוא זכאי ר״ל שיהא האיש ההוא כבר עמד בנסיונות וקושיות ונמצא בחכמה גדול ומובהק ואם היה מקשה עליו והמנסה אותו ב״ד הוא נקרא מומחה ב״ד ואם נתפרסמה חכמתו אצל המון בני אדם מעצמו לא שזכו אותו ב״ד הוא הנקרא מומחה לרבים ואף על פי שזכו אותו ב״ד אין מותר לו להתיר בכורות עד שיטול רשות מב״ד על כך ויאמרו לו שיתיר בכורות במומין בפירוש וכבר ביארנו בתחלת סנהדרין שאינו נקרא ב״ד בשם מוחלט אלא סמוך בארץ ישראל בין שיהיה סמוך מפי סמוך או הסכימו בני ארץ ישראל למנות אותו ראש ישיבה לפי שבני א״י הם הנקראים קהל והקב״ה קרא אותן כל הקהל ואפי׳ היו עשרה אנשים ואין משגיחין לזולתן שבחוצה לארץ כמו שבארנו בהוריות ואינו מועיל רשות ראש גליות בהיתר בכורות בלבד רק צריך בזה רשות ראש ישיבה מארץ ישראל כמו שנתבאר בגמרא לפיכך כשתשמע מומחה בהיתר בכורות בלבד או ראיית מומו תדע שהוא מומחה שנטל רשות מב״ד לראות בכורות:

ד. מי שאינו מומחה וראה את הבכור ונשחט על פיו הרי זה יקבר

a) B. אכתלאפהמא. b) fehlt in B. c) B. אלגסד für גסמה. d) B. תתג׳ייר e) B. ווגד. f) B. יסמא. g) B. פהוא יתסמא. h) fehlt in A. i) fehlt in B.

וישלם מביתו דן את הדין זיכה את החייב חייב[a] את הזכאי טמא את הטהור טיהר את הטמא מה שעשה עשוי וישלם מביתו ואם היה מומחה בית דין פטור מלשלם מעשה בפרה שניטלה האם שלה והאכילה ר׳ טרפון לכלבים ובא מעשה לפני חכמים והתירו אותה[b] אמר תורדוס הרופא אין פרה וחזירה יוצאין מאלכסנדריה עד שחותכין את האם שלה בשביל שלא תילד אמר ר׳ טרפון הלכה לך חמורך[c] טרפון אמר לו ר׳ עקיבה ר׳ טרפון פטור אתה שמומחה של בית[d] דין אתה שכל המומחה של בית דין פטור מלשלם.

אול מא אביין אן אלג̇לט יכון מן אלמפתי פי אחד שיאן[150]) אמא פי אלמנקול אלמנצוץ[e] וד̇אלך אן ינסי ד̇אלך אלנץ או לא יכון לעלמה[f] והד̇י[151]) יקאל לה טועה בדבר משנה ואלת̇אני[152]) אן יג̇לט פי אמר קיאס וד̇אלך באן יכון אלאמר ממכן[153]) אנה כמא קאל לכן יכון אלעמל[154]) בכ̇לאפה[g] והד̇א יתסמי[155]) טעה בשיקול הדעת והד̇א כאן קבל תדוין אלתלמוד אמא פי זמאננא הד̇י פקל[156]) [h] מא ימכן ד̇אלך אן[157]) [i] הד̇א אלד̇י יפתי בשי אן וגד פי מא תדוין פי אלתלמוד כ̇לאפה[k] פהו טעה בדבר משנה ואן לם יוגד כ̇לאפה וכאן קיאסה פיה סאיג̇[157a]) בחסב אלקיאסאת אלשרעייה ואן כאן יתוגה[158]) כ̇לאף מא אפתי בה פלים יקדר אן ית̇בת[159]) עליה אלג̇לט אן[160]) [l] קיאסה ממכן ואלאצל אלצחיח אן כל טועה בדבר משנה חוזר הדין ולא ילזמה ג̇רם ראסא כאן אלמפתי מן כאן ולו לם[161]) ימכן פי[m] ד̇אלך אלשי אלאנג̇באר[162]) [n] מת̇ל פתוא ר׳ טרפון פי הד̇ה אלפרה אנהא טרפה והאכילה בפתואה לכלבים פהו פטור מלשלם לאנה טועה בדבר משנה

תחלה מה שאני מבאר שהטעות יהא בדיין (בשני) [באחד משני] דברים האחד במקובל הכתוב כגון שישכח אותה הלכה או שלא ידע אותה ועל זה נאמר טעה בדבר משנה והשני שיטעה בענין הקישי כגון שיהא הדבר אפשר כמו שאמר אלא שהמעשה בהפך וזהו הנקרא טעה בשיקול הדעת: וכל זה היה קודם חבור הגמרא אבל עכשיו בזמנינו זה א״א להיות כן אלא מעט מזער מפני שהדן שום דבר אם נמצא במה שכתוב בגמרא הפכו ה״ז טועה בדבר משנה ואם לא נמצא הפכו והיה הקשו כראוי כפי הקשות הדת אף על פי שהדין יוצא בהפך אין אומרים עליו שטעה מפני שהקשו אפשרי והעיקר האמיתי שכל הטועה בדבר משנה חוזר הדין ואינו חייב לשלם כל עקר בין שיהיה הדיין מומחה או דיין אחר אפי׳ היה הדבר שאי אפשר לחזור כגון דין רבי טרפון בפרה הזאת שהיא טריפה והאכילה לכלבים על דינו שהוא פטור מלשלם לפי שטעה בדבר משנה שלא היה יודע שזו אינה מכלל הטרפות ר״ל שנחתך

---

a) B. וחייב. b) fehlt in B. c) A. hat להחמיר statt לך חמורך und טרפון fehlt. d) B. hat לבית statt של בית. e) A. ואלמנצוץ. f) B. עלמה. g) B. עלי כ̇לאפה. h) A. פקאל. i) B. אד̇ statt אן. k) A. כלאפא. l) B. אד̇ statt אן. m) In B. fehlt פי. n) B. אנגבאר.

אד̇ לם[163]) יכון[a] יעלם אן הד̇ה ליס[164]) [b] מן גמלה אלטרפות אעני אלתי[c] יקטע מן הרחם שלה שיא ולו לם יכון מומחה והו קו'[165]) חדא ועוד קאמר ליה חדא דטועה בדבר משנה את ועוד אינמי בשיקול הדעת טעית מומחה לבית דין אתה ואעלם אן אד̇א כאן אלמפתי ג̇אלטא בשיקול הדעת ולא נשא ונתן ביד ולא פאת ד̇אלך אלשי חתי[d] ימכן רגועה[166]) פלא ילזמה ג̇רם בל חוזר הדין פאן נשא ונתן ביד או אפתא פי[e] שי אן יתלף ותלף[167]) מת̇ל אן ינגס[168]) [f] שיא[169]) או יחרמה וימתצ̇ו[170]) ד̇אלך ויכ̇סר צאחב אלמאל [מאלה][g] פפי ד̇אלך יקע אלתקסים בין אלחכאם אן כאן אלחאכם מומחה ונוטל[171])[h] רשות ולו לם[172]) ירצ̇א[i] בה אלכ̇צמין[173]) או לם יסתפתיה אלמסתפתי באכ̇תיארה או[174]) כאן מומחה ואינו נוטל רשות לכן רצ̇יא[k] בה אלכצום או אלמסתפתי פלא ילזמה ג̇רם בל נקול מה שעשה עשוי אן כאן [פאת][l] אלשי או יחזור הדין פי מא ימכן רגועה פאן כאן מומחה ואינו נוטל רשות ולא רצ̇יא בה אלכ̇צמין או ג̇יר מומחה לכן רצ̇יא בה אלכ̇צמין באן קאלו לה דן לנו דין תורה לכנה ג̇לט עלא מא אשתרטנא פהאד̇ין אלחאכמין המא אלד̇ין נקול פיהמא מה שעשה עשוי וישלם מביתו אמא שאינו מומחה ולם ירצ̇יא בה אלכ̇צמין פהו אנס וליס פיה כלאם בל דיניו אינם דין ראסא וחכמה פי אלשי [אלד̇י[m] נשא ונתן ביד חכם אלאנס ופי תתליף אלשי][175]) ותחרימה בג̇יר חק איצ̇א הו אנס ויג̇רם אלכל ולם יבק[n] פי אלתקסים אלא שאינו מומחה ונוטל רשות

מן הרחם שלה שום דבר ואפילו לא היה מומחה והוא מה שאמר חדא ועוד קאמר ר"ל חדא דטעה בדבר משנה ועוד אי נמי בשיקול הדעת טעית מומחה לב"ד אתה. ודע שאם הדיין טעה בשקול הדעת ולא נשא ולא נתן ביד ולא אבד אותו דבר עד שאפשר (לשלם) [לחזור] אינו חייב לשלם רק חוזר הדין אבל אם נשא ונתן ביד או דן בשום דבר שאיפשר שיאבד ואבדה כגון שטמא שום דבר או אסר אותן (ונתקלקל) [ונתקבל] דינו ואבד בעל הממון ממונו הרי בזה יש חלוק בין הדייני' אם היה הדיין מומחה ונטל רשות אפי' לא נתרצו בו בעלי הדין או לא נתקבלה הוראתו ברצון או שהיה מומחה ולא נטל רשות אלא שנתרצו בו בעלי הדין או מקבל הוראתו ברצון הרי זה אינו חייב לשלם רק נאמר מה שעשה עשוי אם אבד הדבר או יחזור הדין במה שאפשר לחזור ואם היה מומחה ולא נטל רשות ולא נתרצו בו בעלי הדין או אינו מומחה אבל נתרצו בו בעלי הדין כגון שאמרו לו דון לנו דין תורה וטעה כמו שאמרנו אלו שני הדיינים הן שנאמר עליהם מה שעשה עשוי וישלם מביתו אבל מי שאינו מומחה ולא נתרצו בו בעלי הדין זהו אנס ואין ראוי לדבר עליו ודינו אינו דין כל עקר ודינו בדבר שנשא ונתן ביד דין האנס וכשמאבד שום דבר [או] אוסר אותו שלא כדין ג"כ הוא אנס ומשלם הכל ולא נשאר מן החלוקים אלא מי שאינו מומחה ונוטל רשות זה אין צד וענין למנותו שלא יתן ב"ד רשות למי שאינו

a) B. יכן. b) B. ליסה̇. c) B. אלד̇י. d) B. liest לא nach חתי. e) פי fehlt in A. f) A. hat ונגס nach ינגס. g) מאלה fehlt in A. h) A. liest או נוטל statt ונוטל. i) B. ירצ̇י. k) B. רצ̇ו. l) פאת fehlt in A. m) Der eingeklammerte Passus fehlt in A. n) A. ולם יבין statt ולם יבק.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000053

פהדׄא לא [ונה לפרצׄה אדׄ לא][a] יתן בית דין רשות לגׄיר מומחה ואן פעל פדׄאלך גׄיר מפיד ראסא בל דׄאלך אלבית דין אתׄם[176]) נוטע אשרה ומקים מצבה בישראל כמי תביין פי גמר סנהדרין[177]) וקד תביין פי חגיגה[178]) דבני מערבא אן ולו קדם לאמר ואחד לא יגוז לה דׄאלך חתי יכון עאלמא בגמיע אחכׄאם אלשריעה אע״ג[179]) דאתמר ממנין זקנים לדברים יחידים והוא שיהא ראוי לכל הדברים ובקי עלינא אן נביין[180])[b] מן הו אלדׄי יתן רשות °למן ינבגׄי אן יתן רשות פיפידה דׄאלך פאקול[181]) אן אלדׄי יתן רשות[c] הו ראש גלות אלמקדם פי בבל וליס מן שרוטה אן יכון °עאלמא וראש ישיבה אלמקדם פי ארץ ישראל[182]) מן שרוטה אן יכון עאלמא[d] מברזא פי אמור אלשריעה גדא חתי לא יוגד אופי[183])[e] מנה בוגה פי ארץ ישראל וקת תקדמתה[184]) פאן כאן הדׄא אלחאכם נקיט רשות ישיבת ארץ ישראל פתלך אלרשות תפידה פי ארץ ישראל[f] ולא תפידה °פי חוץ לארץ ואן כאן נקיט רשות ראש גלות בבל פהי תפידה[g] פי כל מוצׄע פי ארץ ישראל ופי חוצה לארץ לאן חכם ראש גלות עלי גמיע ישראל כחכם אלצלטאן אלקאהר אלגׄאלב וכדׄא סמאה אללה שבט קאלו[185]) לא יסור שבט מיהודה אלו ראשי גליות שבבבל שרודין את ישראל בשבט יעני באלקהר ואלגׄלבה אלא תרי אנא לא[186])[h] נראעי עלמה בל נסבה ותקדמתה באתפאק אהל מוצׄעה פקט אמא ישיבת ארץ ישראל פהי עלמייה לקו׳[187]) ומחוקק מבין רגליו אמא אלשׄיך אלדׄי ימתחן[188])

מומחה לפי שאינו מועיל כל עקר ולא עוד אלא אותו ב״ד כאילו נטע אשרה ומקים מצבה בישראל כמו שנתבאר בגמרא סנהדרין ועוד נתבאר בחגיגה דבני מערבא שאפי׳ למנותו לדבר אחד אינו מותר עד שיהא חכם בכל דיני התורה אמרו אע״ג דאת אמר ממנין זקנים לדברים יחידים והוא שיהיה ראוי לכל הדברים: ונשאר עלינו לבאר מי הוא הנותן רשות ולמי ראוי לתת רשות שיועילנו ואומר שהנותן רשות הוא ראש גלות הממונה בבבל [והוא] (ו)אין צריך להיוה חכם וראש ישיבה (ממונה בא״י אבל ראוי) [הממונה בארץ ישראל שמן הראוי] שיהא גדול בחכמת התורה מאד עד שלא ימצא גדול ממנו בשום פנים בארץ ישראל בזמן שממנין אותו ואם הדיין הזה נקט רשות מראש ישיבת ארץ ישראל אותו רשות מועיל לארץ ישראל בלבד ואינו מועיל בחוצה לארץ ואם נקט· רשות מראש הגולה הרי הוא המועיל בכל מקום בארץ ישראל ובחוצה לארץ לפי שדינו של ראש גלות על כל ישראל כדינה של מלכות שאונסת ומכרחת הרי קראו רחמנא שבט ואמרו ז״ל לא יסור שבט מיהודה אלו ראשי גליות שבבבל שרודין את ישראל בשבט ר״ל אונס ותגבורת הלא תראה שאין אנו חוששים לחכמתו אלא ליחוסו וממנים אותו בהסכמת אנשי מקומו בלבד אבל ראשי ישיבות ארץ ישראל הם חכמים שנאמר ומחוקק מבין רגליו אבל האיש שמנסין אותו ואחר כך נותנין לו רשות מבבל או מארץ ישראל ומועיל לו הרשות

a) Die in Klammern gesetzten Worte fehlen in A. b) B. אביין. c) Von למן bis רשות fehlt in B. d) Von עאלמא bis עאלמא fehlt in B. e) A. trennt das Wort in או פי. f) Nach diesen Worten liest B. noch כאצה. g) Von פי bis תפידה fehlt in B. h) לא fehlt in A.

תם יודן לה מן בגדאד או מן ארץ ישראל פהו[a] אלדי יפידה אלרשות פהו אלשיך מן תלמידי חכמים צרורה אלמשהור באלדין כמא יבין מן גמר הוריות[189]) פאן כאן משארך[190]) פי גמלה[b] אלתלמוד ולה קוה[c] פי מסכתא מן אלמסכתות ומתי מא סיל[191]) [d] מסאלה מן תלך אלמסכתא גאוב עליהא באלצואב[192]) פהדא יצלח אן יקדם בעירו ויודן לה בדאלך פמתי מא אדן לה כאן נוטל רשות פאן[e] כאן פאיק באלעלם מן חית[193]) יגאוב באלצואב מתי מא סיל[194]) [f] פי גמיע אלתלמוד פהו יצלח אן יקדם[195]) [g] ראש ישיבה ומעני ראש ישיבה אן יעמל ישיבה חית מא חל ויחכם וידרס ויפתי פאן כאן אלדי נתן לו רשות באן[h] יכון ראש ישיבה הו ראש גלות פהו יפתי ויעלם פי גמיע אלארץ ואן כאן אלדי נתן לו רשות באלישיבה בית דין של ארץ ישראל פיפתי ויעלם פי כל מוצע מן ארץ ישראל וידון דיני קנסות ולו בחוצה לארץ כמא ביינא[i] פי אול סנהדרין[196]) וניץ אלתלמוד איזה הוא תל חכם כל[k] ששואלין דבר הלכה ואומר למאי הלכתא למנויה אי במסכתא באתרא[l] אי בכוליה תלמודא בראש מתיבתא ואיאך אן יגלטך[197]) פי גמיע הדה אלמעאני אלתי צמנתהא כלאמי הדי[198]) הדה אלאסמאת[199]) [m] אלמשהורה פי אלשאם ואלעראק אלדין יסמון אקואם בראש ישיבה ואכרין אב בית דין ויפרקון בין ראש ישיבת גאון יעקב ובין ראש ישיבה של גולה נעם ויכתבון[200]) לאקואם לא יבצרוהם בראש ישיבה או בגירה מן אלאסמא לאן הדה אלשיא[201]) [n] הי פטומי

הוא האיש מתלמידי חכמים המפורסמים בחכמת התורה כמו שיתבאר בגמרת הוריות ואם היה משותף בכל הגמרא ויש לו כח במסכתא מן המסכתות וששואלין אותו שאילה באותה מסכתא הוא משיב עליה כראוי הרי זה ראוי למנותו בעירו ונותנים לו רשות בזה וכשנותנים לו רשות הרי הוא נוטל רשות ואם היה גדול בחכמה עד שמשיב כראוי כששואלין אותו בכל הגמרא הרי זה ראוי למנותו ראש ישיבה: וענין ראש ישיבה שיעשה ישיבה בכל מקום שיהיה ודן ומלמד ושופט ואם היה מי שנתן לו רשות שיהיה ראש ישיבה הוא ראש גלות הרי הוא שופט ומלמד בכל הארץ ואם היה מי שנתן לו רשות בישיבת בית דין של ארץ ישראל הרי זה דן ומלמד בכל מקום מארץ ישראל וידין דיני קנסות ואפילו בחוצה לארץ כמו שבארנו בתחלת סנהדרין וכתוב בגמרא אי זהו תלמיד חכם כל ששואלין אותו דבר הלכה ואומר למאי הלכתא למנויה אי במסכתא באתריה אי בכוליה גמרא בריש מתיבתא ואל (תטעה) [יטעוך] בכל הענינים האלו שכללתי במאמרי זה אלו השמות הידועים בא״י ובארץ המערב שקורין קצת בני אדם ראש ישיבה ואחרים אב בית דין ועושין חילוק בין ראש ישיבת גאון יעקב ובין ראשי ישיבת של גולה וכותבין לבני אדם שלא ראו (אותה בראש ישיבה) [אותן ראש ישיבה] או זולתן מן השמות לפי שאלו הדברים פטומי שמא בעלמא והולכין אחר הכנוין והייחוסין וכבר ראיתי בארץ ישראל

---

a) B. והו. b) גמלה fehlt in A. c) B. קוה. d) A. liest סאל. e) B. ואן. f) A. liest סאל. g) B. ליקדם statt אן יקדם. h) A. כאן statt באן. i) fehlt in B. k) fehlt in A. l) fehlt in A. m) B. אלאסמיאת. n) B. אשיא.

שמא בעלמא ותגרי מגרא אלאלקאב ואלנעות וקד ראית פי ארץ ישראל אקואמא יתסמון[a] חברים ופי מואצֿע אכֿרי מן יתסמא[202] בראש ישיבה ואפילו בר בי רב דחד יומא ליתיה ונחן [לא][b] נתכלם באלאסמא בל פי אלמעאני וקד ביינת לך אן אלמקדם באלמעני הו אלדֿי ימתחן[203] וידפע לה רשות עלי קדר מערפתה וארגע אלי גרץֿ אלהלכה קו׳ הרי זה יקבר וישלם מביתו לאנה גיר מומחה והדֿא אלדֿי אסתפתאה קד רצֿי בפתואה[204] ואלשי אלדֿי אפתי בה[c] קד פאת[205] ולא ימכן פיה אלרגוע פחכמה אן יגרם כמא אצלנא לכנהם[206] קאלו[207] משלם רביע לדקה[d] ומחצה לגסה וגעלו אלעלה פי דֿאלך למא[208] אפסד עליה [פי °אלדקה קדרא יסירא יגרם רבע מא יסוי ולמא אפסד עליה] פי[e] אלגסא קדרא כתֿירא יגרם נצף מא יסוי ולא ילזמה[209] אן יגרם קדר[f] מא אפסד עלי גהה אלתקנה חתי[210] לא ירבון אלנאס בהמה דקה בארץ ישראל לאן דֿאלך מכרוה כמא עלמת מן אלגצב פלפף פי לזום הדֿא אלדֿי אפתי בדֿבחה תתֿקיל[211] עלי בעל בהמה לכונה אתכֿדֿ בהמה דקה בארץ ישראל.

אנשים נקראין חברים ובמקומות אחרים יש מי שנקרא ראש ישיבה ואפילו בר בי רב דחד יומא ליתיה ואין אנו מדברים בשמות אלא בענינים וכבר בארתי שהממונה בענין זה (שהוא מנוסה נותנים) [הוא המנוסה ונותנים] לו רשות כפי חכמתו: ואחזור אל כוונת ההלכה מה שאמר הרי זה יקבר וישלם מביתו לפי שהוא אינו מומחה והמקבל דינו כבר נתרצה (דינו) [בדינו] והדבר שדן עליו (כבר עבר זמנו) [כבר אבד] ואי אפשר להחזירו הרי דינו שישלם כמו שאמרנו (לפי שאמרו) [אבל אמרו] משלם רביע לדקה ומחצה לגסה ונתנו טעם בזה לפי שהפסיד עליו בדקה שיעור מועט ישלם רביע דמיה ולפי שהפסיד עליו בגסה שיעור הרבה ישלם חצי דמיה ואין אנו מחייבין לשלם כשיעור מה שהפסיד מפני התקנה כדי שלא יגדלו בהמה דקה בארץ ישראל מפני שהוא אסור כמו שידעת משום גזל ולפיכך הקל בחיוב זה שדן בשחיטתו להחמיר על בעל הבהמה לפי שגדל בהמה דקה בארץ ישראל.

ה. הנוטל שכרו להיות רואה בכורות אין שוחטין על פיו אלא אם כן היה מומחה כאילה[g] ביבנה שהתירו לו חכמים להיות נוטל ארבעה איסרות[212] בבהמה דקה וששה בגסה בין תמים בין בעל מום.

רתבוא לה אן יאכֿדֿ[213] [h] אלאגרה פי תמים ובעל מום כי לא יתהם ויקאלו אן הדֿי אלבכור תמים הוא ואנמא קאל אן

התקינו לו ליטול שכרו בתמים ובעל מום כדי שלא יחשדו אותו ויאמרו הבכור הזה תמים הוא אבל מה שאמר עליו

---

a) B. יתסמו. b) לא fehlt in A. c) B. בה stat פיה. d) B. בדקה. e) Von אלדקה bis פי fehlt in A. f) קדר fehlt in A. g) B. כאילא. h) B. liest ליאכֿדֿ statt אן יאכֿדֿ.

הדׄא מום מן אגל אלאגרה אלדׄי יאכׄדׄ וכדׄאלך איצׄא לא[a] יודׄן לה פי אכׄדׄ אלאגרה גׄיר מרה ואחדה עלי הדׄא אלשכׄץ ללא[b] יקאל איצׄא אן הדׄא מום ואנמא יקאל[c] פיה אנה תמים ליבקי ענדה חתי יחדתׄ פיה עיב אכׄר וידפע לה עליה אגרה תאניה פלדׄאלך לא יאכׄדׄ אגרה תאניה עליה ראסא ומן הדׄא אלהלכה יבין לך אן כון אלדׄבאחין[214]) ידׄבחון באגרה מעלומה אן כאן אלדׄביח כשר[215]) ואן כאן טרפה פלא יאכׄדׄ אגרה מכרוה לא יתרכה ינפעל בחכמה [אלא[d] מן לא עלם לה] ואנמי מוגב אלשרע אן ידׄבח דון אגרה[e] או[f] יאכׄדׄ אלאגרה עלי כל מא ידׄבח כאן נבלה או טרפה או כשרה חתי לא יבוא לידי חשד כמא רתב אלחכמים פי אלבכור.

שהוא בעל מום כדי שיטול שכרו היה וכן אין נותנים לו רשות ליטול שכר אלא פעם אחת על הבהמה זו כדי שלא יאמרו גם כן שזה הוא בעל מום ולא אמר עליו שהוא תמים אלא כדי שיעמוד אצלו עד שיפול בו מום אחר ויתן לו עליו שכר שני ולפיכך אינו נוטל עליו שכר שני כל עיקר ומן ההלכה הזאת יתבאר לך שיש מן הטבחים ששוחטים בשכירות ידוע כשהשחיטה כשירה ואם היתה טרפה אינו נוטל שכר שזה אינו מן הראוי ואין דן דין זה אלא מי שאין לו חכמה לפי שהראוי מצד הדת שישחוט בלא שכר או יטול שכר על כל מה שישחוט בין נבלה בין טרפה בין כשרה כדי שלא יבא לידי חשד כמו שהתקינו חכמים ז״ל בבכור:

ו. הנוטל שכרו לדון דיניו בטלים להעיד עדותו בטלה להזות ולקדש מימיו מי מערה ואפרו אפר מוקלה אם היה כהן וטמאהו מתרומתו מאכילו ומשקהו וסכו ואם היה זקן מרכיבו על החמור ונותן לו שכרו כפועל.

מי מערה לא יגוז מנה אלקדוש אלא מן מים חיים פקאל אן דׄאלך אלמא כאנה מי מערה ודׄאלך אלאפר [כאנה אפר][g] מוקלה אעני רמאד אלפרנה לא רמאד אלפרה ומעני אלקידוש רמי רמאד אלפרה עלי[h] אלמא והדׄא הו אלדׄי לא יגוז אן יפעל באגרה פאן[i] פעל נפסל ולהזות הו אן ינצׄח[216]) עליה מן מי חטאת ואדׄא אכׄדׄ אלדיין אלאגרה מן אלכׄצמין גמיעא משהרא ויאכׄדׄ[217]) קדר מא יעטלונה מן שגׄלה בלא זיאדה ויכון[218]) דׄאלך צׄאהר

מי מערה אינם מותרים לקדוש אלא מן המים חיים לפיכך אמר מים האלו כאילו הם מי מערה ואותו האפר כאילו הוא אפר מקלה ר״ל אפר הכבשן לא אפר פרה. וענין הקדוש להשליך אפר פרה לתוך המים וזהו שאין מותר לעשותו בשכר ואם עשה פסול. ולהזות [הוא שיזרוק] עליו ממי חטאת ואם נטל הדיין שכר משני בעלי הדין כאחד בפרסום נוטל כנגד מה שבטל ממלאכתו לא יותר ויהיה זה גלוי ומפורסם כגון שיהיה בעל

a) B. לם. b) A. לילא. c) B. קאל. d) Der eingeklammerte Passus fehlt in A. e) A. באגרה statt דון אגרה. Nach diesen Worten folgt noch in A.: עלי כל מא ידׄבח. f) A. אן statt או. g) Die eingeklammerten Worte fehlen in A. h) B. פי statt עלי. i) B. ואן.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000057

ביין מת̇ל אן יכון צאנע יד יכד̇ם פי גמלה נהארה בדרהמין פצ̇ה פעטל מעהם רבע אלנהאר יאכ̇ד̇ מנהם נצף דרהם [רבע דרהם] [a] מן [הד̇א] [b] ורבע דרהם מן הד̇א פהד̇א גאיז ומבאח וקד פעלה אגל [c] אלחכמים וקו' אם היה כהן יריד בה [d] אן כאן הד̇א אלד̇י יריד אן יפתי לה [o]או יזה או יקדש לו [e] רגל כהן ויננר לה בהד̇ה אלאשגאל [f] אן ינתגס וימתנע מן אכל [g] אלתרומה מת̇ל אן ימשי מעה למואצ̇ע ינתגס פי טריקהא באחד אנואע אלטמאות ליר[219]) לה ת̇ם שיא מן אלאשיא פיפתיה בחלאל או בחראם פיגוז לה אן יטעמה ויסקיה מן מאלה טול אלטריק וירכבה אן אחתאג לד̇אלך אן[220]) [h] הד̇י עוץ̇ אלתרומה אלתי מנעה מן אכלהא וקו' כפועל קאלו כפועל בטל של אותה מלאכה ואנא אביין הד̇א אלקול ומענאה אני[221]) כת̇יר מא סמעת בה [i] אקאויל גיר מקנעה בל לא תוצל ג̇רץ̇ אצלא וד̇אלך אן קד[222]) יכון אנסאן מקתדר [k] פי צנאעתה מאהר פיהא ירד[223]) [l] פי נהארה אלמקדאר אלכת̇יר פלד̇אלך לא נקול ידפע לה קדר מא עטל הד̇י אלשג̇ץ בל ננצ̇ר אלצנאעה עלי אלאכת̇ר ונקול כמי עסי יריד [m] אלאנסאן פי הד̇א אלצנאעה פי אליום אלואחד והד̇י הו מעני [n] אלתקדיר באותה מלאכה אמא תקדיר בטל של אותה מלאכה פירגע פיה אלי [o] תעב אלצנאעה וראחתהא וד̇אלך אן [p] מן אלצנאיע מא הי שקייה גדא כעמל אלחדיד וחפר אלמעאדן פאד̇א כייר [q] אלאנסאן בין אן יעמל הד̇א אלשגל אלשקי או יסתריח נהארה כלה

אומנות ידים עושה כל היום ונוטל שני דרכמונים כסף בטל עמהם רביעי היום נוטל משניהן חצי דרכמון רביע מזה ורביע מזה והרי זה מותר וכבר עשו כזה גדולי החכמים: ומה שאמר אם היה כהן ר"ל אם היה זה שרוצה לדון לו כהן ונמשך בדין זה עד שנטמא ונמנע מלאכול בתרומה כגון שילך עמו למקומות שנטמא בדרך באחת ממיני הטומאות כדי שיראה לו שם שום דבר מן הדברים כדי שיעשה לו הוראה באיסור או בהיתר הרי זה מותר להאכילו ולהשקותו משלו בכל הדרך ומרכיבו אם יצטרך לכך לפי שזה תשלומי התרומה שמנעו מלאכול אותה: ומה שאמר כפועל אמרו כפועל בטל באותה מלאכה ואני הנני מבאר המאמר הזה וענינו לפי ששמעתי בו דברים שאינן מתקבלין ולא עוד אלא שאין להן תכלית כוונה כל עיקר וזהו שלפעמים יהא אדם גבור ומהיר במלאכתו ומרויח בכל יום ממון הרבה אין אומרים יתן לו כנגד מה שבטל האיש הזה אלא אומדים אותה מלאכה על הרוב ורואין במה שאפשר שירויח האדם באותו מלאכה בכל יום וזהו ענין האמרן כאותה מלאכה אבל אמרן הבטל של אותה מלאכה אומדים אותו כפי היגיעה שבמלאכה ההיא או המנוחה ההיא לפי שיש מן המלאכות שהן בעמל גדול כאומנות חרשי ברזל וחציבת צורי המתכות ולפיכך אם נמסר לאדם רשות לבחור לו לעשות המלאכה הזו המיגעת או שינוח כל היום בלי ספק יבחר לו המנוחה אעפ"י שלא

a) Die eingeklammerten Worte fehlen in A. b) הד̇א fehlt in A. c) B. גמל statt אגל. d) בה fehlt in B. e) Von או bis לו fehlt in B. f) B אלפתוי statt אלאשגאל. g) A. אגל statt אכל. h) B. לאן statt אן. i) B. פיהא. k) A. מקדאר. l) B. יריד. m) B. ירד. n) B. מענא. o) B. אלא. p) אן fehlt in A. q) A. כיור.

פיפצ̇ל אלעטלה[a] ואן כאן לה קדר יסיר עלא אלשקא ויצח לה אלקדר אלמעלום אמא אלצנאיע אלסהלה אלתי פאעלהא כאלעטל כצירפי ינתקד ויאכ̇ד אלאגרה ונחוה פליס יכון בין אלעטאל ואלמתנאול להא בין[b] כת̇יר פאן כאן יצח[c] לאלחדאד מת̇לא דרהמין פי אלנהאר[d] ולאלצירפי דרהמין וכאן הד̇א אלחכם הדאד ועטלה[224]) ען שגלה נהאר פי פתואה ואחכאמה פידפע לה נצף דרהם לאנה מע כונה עטאל[e] אסתראח מן שקא עצ̇ים ואן כאן צירפי פהו ידפע לה דרהם ונצף מת̇לא לאנה [עטלה][f] מא לם יכון עליה [פיה][g] כלפה פאפהם הד̇א אלמעני אנה עג̇יב וצחיח.[h]

ירויח אלא מעט מזער יותר מהעבודה הקשה אעפ"י שירויח בו השעור הידוע אבל המלאכות הקלות שפועלים כבני הבטלנים כגון שולחני שמקבל מעות ומטבעות ונוטל שכר על כך והדומה לו זה אין הפרש גדול בין העוסק באותה המלאכה או הבטל ואם חרש הברזל דרך משל היה מרויח שני דרכמונים והשולחני שני דרכמונים והיה הדיין הזה אומן ברזל ובטלו ממלאכתו יום אחד בדינו והוראתו נותן לו חצי דרכמון לפי שאף על פי שבטל הרי זה נח מעמל גדול ואם היה שולחני נותן לו דרכמון וחצי דרך משל לפי שבטלו מדבר שלא היה בו עליו טורח והבן הענין הזה שהוא נפלא ואמתי:

ז. החשוד על הבכורות אין לוקחין ממנו בשר צבאים ולא עורות שאינן עבודין ר' אליעזר או' לוקחין ממנו עורות של נקבה ואין לוקחין ממנו צמר מלובן וצואי אבל לוקחין ממנו טוי ואריג.[i]

בשר צבאים ישבה לחם אלעגל ואלד̇י אבאח אכ̇ד אלגלוד אלמדבוג̇ה לאנה[225]) יכ̇אף אן ידבג̇ עור הבכור התמים לאנה יקול שמעין ביה רבנן ומפסדי לי ועור נקבה יקול[k] אלחכמים קד[226]) יקטע מקום זכרותו ויקול גלד נקבה הו ואכלה אלגרד̇ וקטעה[l] וקו' מלובן וצואי[m] קדרוה פי אלתלמוד מלובן מצואי [יעני][x] [0]מג̇סול מן מרת̇ה' ובאלאחרי ואלאוכד[227]) ג̇יר[y] מג̇סול ראסא ולים יריד באריג̇ ת̇וב מנסוג̇ לאנה אבאח שרא אלגזל מנה פכיף יכלם פי אלנסיג̇ ואנמא יריד באריג̇ גסם מולף[z]

בשר צבאים דומה לבשר העגלים ומה שהתיר לקחת עורות מעובדים לפי שאין מעבדין עור בכור תם לפי שיאמר (שמעיינים) [שמעין] ביה רבנן ומפסידי (לו) [לי] ועור נקבה אחז"ל שמא יחתוך מקום זכרותו ויאמר עור נקבה היא שאכלוהו עכברים וחתכוהו [וחתכתיו]: ומה שאמר מלובן וצואי כך פירושו בגמרא מלובן מצואי ר"ל שרוחץ מצואותיו כל שכן שאינו רחוץ כל עיקר: ומה שאמר בארוג אינו ר"ל בגד ארוג לפי שכבר התיר לקנות הטווי ממנו ואיך ידבר על הארוג

a) Fehlt in B. b) B. כון. c) B. יציח. d) פי אלנהאר fehlt in B. e) B. עטל. f) עטלה fehlt in B. g) פיה fehlt in A. h) A. צחיח. i) B. וארוג. k) B. יקולון. l) B. וקטעת. m) A. מצואי. n) יעני fehlt in A. o) Von מג̇סול bis ג̇יר fehlt in B. p) B. מוולף.

שבה אלאריג אעני אללבוד אלמעמולה[a] מן אלצוף ואין הלכה כר׳ אליעזר.

אלא ר״ל בארוג דבר מחובר דומה לאריג ר״ל הלבדים העושין מצמר ואין הלכה כרבי אליעזר:

ה. החשוד על השביעית אין לוקחין ממנו פשתן אפילו סרוק אבל לוקחין ממנו טוי ובגדים[b].

יריד בבגדים הני כעין בנדים מת̇ל אלשראריב[228]) אלמצ̇פורה מן אלכתאן נפסה לא מן גזלה לאנה אד̇א אבאח שרא אלמגזול פנאהיך[229]) אלשי אלמעמול מן אלגזל.

בגדים אלו שבכאן ר״ל כעין בגדים כגון הגדילים שהם מעשה עבות מן הפשתן עצמו לא מן הטווי פי׳ שהואיל והתיר לקנות הטווי כל שכן הדבר העשוי עבות:

ט. החשוד להיות מוכר תרומה לשם חולין אין לוקחון ממנו אפילו מים ומלח דברי ר׳ יהודה ר׳ שמעון או׳ כל מי שיש בו זיקת תרומה ומעשרות אין לוקחין ממנו.

זיקה עלקה וקד שרחנאה פי יבמות ור׳ יהודה אנמא קאל הד̇א עלה גהה אלגזרה והלכה כר׳ שמעון.

זיקות שייכות וכבר בארנו אותו ביבמות: ורבי יהודה אינו אומר אלא על דרך הגזירה והלכה כרבי שמעון:

י. החשוד על השביעית אינו חשוד על המעשרות [החשוד על המעשרות אינו חשוד על השביעית][c] החשוד על זה ועל זה חשוד על הטהרות ויש שהוא חשוד על הטהרות ואינו חשוד [לא על זה ועל זה זה הכלל החשוד][d] על הדבר לא דנו ולא מעידו.

איסור שביעית דאוריתא ואיסור מעשרות דאוריתא ופי כל ואחד חומרא ליסת פי[e] אלאכ̇ר לאן מעשרות טעונין הבאת מקום אעני מעשר שני אלד̇י פיה אלכלאם מא ליס פי אלשביעית ושביעית אין לה פדיון מא ליס פי אלמעשר וקד תביינת[230]) הד̇ה אלאצול פי מואצ̇עהא פלד̇אלך מן צ̇חת תהמתה פי אחדהמא לם[231]) ילזם תהמתה פי אלאכ̇ר אמא מן הו חשוד[f] עלי הדין[g]

איסור שביעית דאורייתא ואיסור מעשרות דאורייתא ויש בכל אחד חומרא שאינה באחר לפי שמעשרות טעונין הבאת מקום רוצה לומר מעשר שני שעליו אנו מדברים מה שאין כן בשביעית ושביעית אין לה פדיון מה שאין כן במעשר וכבר נתבארו עקרים אלו במקומותם ולפיכך מי שחשוד באחד מהן אינו חשוד באחר אבל חשוד בשניהם שהן מדאורייתא

---

a) B. אלמעלומה. b) A. ואריג statt ובגדים. c) Von החשוד bis השביעית fehlt in A. d) Von לא bis החשוד fehlt in A. e) A. מן statt פי. f) B. liest הו חשוד statt כאן החשוד. g) B. האד̇ין.

אלדין המא דאוריתא פהו איצא חשוד על הטהרות[a] וקד יכון חשוד על הטהרות אלתי הו מדרבנן מתֿל טומאת אוכלין וטומאת ידים ונחוהא פלא ילזם אן יתהם[232]) עלא פירות שביעית ומעשרות אלתי הי מן התורה לאן מן נחשד במלי דרבנן לם נחמל עליה אלחשד במלי דאוריתא אמא אן[233])[h] נחשד עלי[c] טומאה דאוריתא פהו איצא חשוד על שביעית ומעשרות ולהדֿי אלמעני קאל ויש[d] שהוא חשוד על הטהרות ולם יקול החשוד על הטהרות וקו׳ זה הכלל מענאה מא דֿכרת לך אן אלמתהם עלי אמר אמא[234]) בין מדרבנן בין מדאוריתא פהו מתהם עלי מא הו[e] מתֿלה פי אלחרמאן או דונה [לא][f] עלי מא הו אשד חרמאן [מנה][235])[g] ולו מן גהה מן אלגהאת כמי ביין פי אלמעשר ואלשביעית[236]) וקו׳[237])[h] החשוד על הדבר לא דנו ולא מעידו הו מדֿהב ר׳ מאיר ואינה הלכה בל אלאצל ענדנא אין אדם חוטא ולא לו פלדֿאלך החשוד על הדבר דנו ומעידו.

הרי הוא חשוד ג״כ על הטהרות ולפעמים יהא חשוד על הטהרות שהן מדרבנן כגון טומאת אוכלים וטומאת ידים וכיוצא בהן ואין ראוי שיהא חשוד על פירות שביעית ומעשרות שהן מן התורה לפי שהחשוד במילי דרבנן אין ראוי לחשוד אותו במילי דאורייתא אבל אם נחשד על טומאה דאורייתא הרי הוא ג״כ חשוד על שביעית ומעשרות ולפי העניין הזה אמר יש שהוא חשוד על הטהרות: ומה שאמר זה הכלל ענינו מה שזכרתי לך שהחשוד על שום דבר בין מדרבנן בין מדאורייתא הרי הוא חשוד ג״כ על איסור אחר שהוא כמותו באיסור או פחות ממנו אבל לא על איסור שהוא חמור ממנו בשום צד מן הצדדין כמו שנתבאר במעש׳ ובשביעי׳: [ומה שאמר החשוד על הדבר לא דנו ולא מעידו הוא דעת ר׳ מאיר ואינה הלכה אבל העיקר אצלנו אין אדם חוטא ולא לו ולפיכך החשוד על הדבר דנו ומעידו]:

---

a) B. הטמאות. b) B. אדֿי statt אן. c) B. על. d) A. יש. e) הו fehlt in A. f) לא fehlt in A. g) מנה fehlt in A. h) Von וקו׳ bis zu Ende fehlt in B.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000062

D De 6687/40

ULB Halle
000 353 515
3/1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000063

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:5-22153/fragment/page=00000064